



Gemeinderat

Schilligasse 1

5614 Sarmenstorf

Telefon 056 667 93 93

gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch

www.sarmenstorf.ch

Rechenschaftsbericht 2023 und Jahresrückblick



Bilder: Dorffest 850 Jahre Sarmenstorf, 1. – 3. September 2023
Quelle: OK 850 Jahr Sarmi

Inhaltsverzeichnis

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs	4
Einwohnergemeinde	4
0. Allgemeine Verwaltung	4
Abstimmungen und Wahlen	4
Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich	4
Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen	5
Gemeindeversammlungen	5
Gemeinderat	5
Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil	5
Gemeindeverwaltung, Personelles	5
Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung	6
Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil	6
1. Öffentliche Sicherheit	6
Einwohnerkontrolle	6
Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2023 (bei 3'127 Einwohnenden)	6
Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2023	6
Regionales Zivilstandsamt Wohlen	7
Einbürgerungen	7
Hundekontrolle	8
Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli	8
Betreibungsamt	8
Feuerwehr	8
Bericht der Feuerwehr	8
Polizeiwesen, Bericht der Regionalpolizei Lenzburg	9
Wehrmännerentlassung (heute: Entlassung aus der Militärdienstpflcht)	14
Bevölkerungsschutz Lenzburg Seetal (ZSO Lenzburg Seetal)	14
Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Lenzburg Seetal	15
2. Bildung	16
Zahlen der Schule Sarmenstorf	16
Bericht der Primarschule Sarmenstorf	16
Bericht der Schulsozialarbeit	17
Zahlen der Kreisschule Oberes Seetal (KSOS), Standort Sarmenstorf	17
Bericht der regionalen Musikschule Oberes Seetal (REMOS)	18
Bericht der Jugendarbeit	19
3. Kultur, Freizeit	19
Neujahrsapéro	19
Neuzuzügeranlass	19
Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit der Musikgesellschaft Egliswil	19
Sarmenstorfer Bundesfeier	19
Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2005	20
850jahr Sarmi	20
Seniorenreise 2023	21
100. Geburtstag Cäcilia Stutz	21
Bibliothek Sarmenstorf	22
4. Gesundheit	24
5. Soziale Wohlfahrt	24
Sozialhilfe	24
Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2023	25
6. Verkehr	25
Tageskarten Gemeinde	25
Strassenunterhalt	25
Lindenbergstrasse, Schlitteln erlaubt, aber	25

Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?	26
Motorfahrzeugstatistik.....	26
7. Umwelt, Raumordnung.....	26
Wasserversorgung	26
Abwasserversorgung	26
Trinkwasserkontrolle	26
Baubewilligungen	27
Abfallentsorgung	27
Kadaverannahmestelle	27
Bestattungen	27
Gräberräumung	28
8. Volkswirtschaft.....	28
9. Steuern, Finanzen	28
Steuerabschluss 2023	28
Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf	29
Ortsbürgergemeinde.....	29
Gemeindeversammlungen	29
Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen.....	29
St. Wendelinskapelle, Spenden	29
Bericht des Forstbetriebs Lindenberg.....	29
Dank	32

Hinweis zu den Zahlen des Berichtsjahrs und Vorjahrs

Die Zahlen in Klammern () verweisen auf die Vorjahreszahlen.

Einwohnergemeinde

0. Allgemeine Verwaltung

Abstimmungen und Wahlen

Im Jahr 2023 fanden 1 (3) Urnengang sowie die Ersatzwahl eines Bezirksrichters für den Rest der Amtsperiode 2021/2024 und die Nationalrats- und Ständeratswahl für die Amtsdauer 2023/2027 statt. Für die Wahl des zweiten Aargauer Ständerats wurden zwei Wahlgänge benötigt.

Abstimmungsergebnisse Sarmenstorf im Vergleich

Vorlage		Ergebnis in Sarmenstorf		Gesamtergebnis*	
		abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung	abgelehnt/ angenommen	Stimm- beteiligung
<i>18. Juni 2023</i>					
▪ Bundesbeschluss vom 16. Dezember 2022 über eine besondere Besteuerung grosser Unternehmensgruppen (Umsetzung OECD/G20-Projekt)	CH	angenommen	42.0%	Angenommen	42.37%
▪ Bundesgesetz vom 30. September 2022 über die Ziele im Klimaschutz, die Innovation und die Stärkung der Energiesicherheit (KIG)	CH	abgelehnt	42.3%	angenommen	42.54%
▪ Änderung vom 16. Dezember 2022 des Bundesgesetzes über die gesetzlichen Grundlagen für Verordnungen des Bundesrates zur Bewältigung der Covid-19-Epidemie (Covid-19-Gesetz)	CH	angenommen	42.2%	angenommen	42.48%
▪ Gesetz über die Ombudsstelle (Ombudsgesetz) vom 17. Januar 2023	AG	abgelehnt	39.7%	abgelehnt	40.18%
▪ Verdichtung des Bahnangebots der Regio-S-Bahn Stein-Säckingen-Laufenburg; Verpflichtungskredit vom 17. Januar 2023	AG	abgelehnt	39.6%	abgelehnt	40.17%
▪ Aargauische Volksinitiative «Klimaschutz braucht Initiative! (Aargauische Klimaschutzinitiative)» vom 15. Juni 2020	AG	abgelehnt	40.0%	abgelehnt	40.53%
▪ Ersatzwahl einer Bezirksrichterin/eines Bezirksrichters am Bezirksgericht Bremgarten für den Rest der Amtsperiode 2021/2024	Bez.	Gewählt: P. Schuppisser	29.5%	Gewählt: P. Schuppisser	31.51%
<i>22. Oktober 2023</i>					
▪ National- und Ständeratswahlen; 1. Wahlgang	CH	-/-	49.2%	-/-	-/-
<i>19. November 2023</i>					
▪ Ständeratswahlen; 2. Wahlgang	CH	-/-	40.9%	-/-	-/-

* Gesamtergebnis Bund (eidgenössische Vorlage), respektive Kanton (kantonale Vorlage), respektive Bezirk (Bezirkswahlen)

CH = Eidgenössische Vorlage / AG = Kantonale Vorlage / Bez. = Bezirkswahl / Gde = Kommunale Vorlage

Briefliche Stimmabgabe, korrektes Vorgehen

Ein Grossteil der Stimmberechtigten nutzt bei Urnenwahlen und -abstimmungen die briefliche Stimmabgabe. Die briefliche Stimmabgabe macht in Sarmenstorf den Hauptteil sämtlicher Stimmabgaben aus. Die Stimmberechtigten werden ermuntert, unverändert und noch vermehrt die bequeme briefliche Stimmabgabe zu nutzen. Die Bestimmungen auf dem Stimmrechtsausweis und dem Stimmzettelkuvert müssen eingehalten werden. Sonst kann unter Umständen die Stimmabgabe ungültig sein. Dies wäre schade und würde die Stimmbeteiligung senken.

Gemeindeversammlungen

2 (2) ordentliche Gemeindeversammlungen fanden am 16. Juni 2023 sowie am 24. November 2023 statt. An der Sommergemeindeversammlung nahmen 106 (86) von 2'095 (2'060) Stimmberechtigten oder 5.06 (4.17) Prozent teil. Es wurden die folgenden Traktanden behandelt:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 25. November 2022
2. Rechenschaftsbericht 2022
3. Jahresrechnung 2022 inklusive Bilanz und Investitionsrechnung
4. 1 Einbürgerungsgesuch von total zwei Personen¹
5. Verschiedenes und Umfrage

An der Wintergemeindeversammlung vom 24. November 2023 nahmen 283 (104) von 2'100 (2'077) Stimmberechtigten oder 13.48 (5.01) Prozent teil. Es wurde über folgende Traktanden beraten:

1. Protokoll der Einwohnergemeindeversammlung vom 16. Juni 2023
2. Überweisungsantrag René Strebel betr. Lindenplatz
3. 2 Einbürgerungsgesuche von total fünf Personen¹
4. Projektierungskredit über 120'000 Franken für einen vierten Kindergarten
5. Genehmigung Kreditabrechnungen
 - a) Betonsanierung Abwasserstrasse ARA „Im Blettler“ (GV 22.11.2019: Kreditanteil über 141'000 Franken)
 - b) Sanierung Bachbrücken (GV 07.06.2017: Kredit über 280'000 Franken)
6. Verpflichtungskredit über 2'922'000 Franken für den Ausbau Zelgli-Kirchweg (Strasse und Werkleitungen)
7. Verpflichtungskredit über 495'000 Franken für die Totalrevision der Bau- und Nutzungsordnung BNO
8. Budget 2024 mit einem Steuerfuss von 105 Prozent
9. a) Verschiedenes
 - b) Umfrage

An der Gemeindeversammlung vom 24. November 2023 wurden der langjährige Orts-Quartiermeister Harold Baur sowie die Stimmzählerin Daniela Hofmann-Leu, welche das Amt während 18 Jahren ausübte, verabschiedet.

Ersatzwahlen

Erfreulicherweise erfolgten auf Gemeindeebene keine Ersatzwahlen im Jahr 2023.

Gemeinderat

Der Gemeinderat hielt 28 (29) Sitzungen ab. Dabei wurden 166 (183) Geschäfte protokolliert.

Eingaben zu Händen der Gemeinderatssitzungen sind schriftlich bis am Donnerstag vor der Sitzung, 12 Uhr, der Gemeindekanzlei einzureichen. Auf der Homepage www.sarmenstorf.ch > Politik > Gemeinderat können die Sitzungsdaten eingesehen werden.

Regionale Abteilung Finanzen für Sarmenstorf und Uezwil

Mathias Gyger ist Leiter Finanzen beider Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil. Seit 1. November 2016 ist die Abteilung Finanzen der Gemeinde Uezwil der Abteilung Finanzen Sarmenstorf angegliedert. Janine Zehren, Stv. Leiter Finanzen, führt zur Hauptsache die Finanzen der Gemeinde Uezwil.

Gemeindeverwaltung, Personelles

Janine Zehren, Stv. Leiter Finanzen, hat Ende August 2023 den Spezialisierungslehrgang CAS Finanzfachleute begonnen.

Diana Heiniger, Leiterin Einwohnerkontrolle-Stv. und Stv. Gemeindeschreiberin II, hat im Oktober 2023 mit dem Lehrgang CAS II Fachkompetenz Einwohnerdienste gestartet.

¹ Gestützt auf die Datenschutzbestimmungen in § 5 KBÜV dürfen die Personendaten von Einbürgerungskandidaten 90 Tage nach der Gemeindeversammlung nicht mehr publiziert werden.

Berufslernende bei der Gemeindeverwaltung

Varsiga Velauthampillai ist per Ende 2023 im ersten, Jonas Koch zweiten und Nadine Stalder im dritten Lehrjahr. Als neue Lernende der Gemeindeverwaltung ab Sommer 2024 wurde Giulia Masciulli gewählt.

Berufslernende des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil

Laut Vertrag über die gemeinsame Führung des Regionalen Steueramtes Sarmenstorf Fahrwangen ist die Ausbildung von Lernenden und Praktikanten der beiden Gemeinden im gemeinsam geführten Steueramt gewährleistet. Jeweils eine lernende Person der Gemeinde Fahrwangen absolviert einen Teil ihrer Lehrzeit beim Regionalen Steueramt in Sarmenstorf. Die Verantwortung und Anstellung der Lernenden bleibt bei der Gemeinde Fahrwangen. Die Ausbildung der Lernenden der Gemeindeverwaltung Sarmenstorf bleibt gewährleistet.

Folgende Lernende der Gemeinde Fahrwangen waren beim Regionalen Steueramt Sarmenstorf Fahrwangen Uezwil im Gemeindehaus Sarmenstorf im Jahr 2023 tätig:

- Mitte August 2022 bis Mitte August 2023: Bryan Nixon
- Mitte August 2023 bis Mitte August 2024: Paula Amrein

1. Öffentliche Sicherheit

Einwohnerkontrolle

Per 31. Dezember 2023 betrug die Einwohnerzahl 3'127 und per 31. Dezember 2022 3'093. Die Sarmenstorfer Bevölkerungszahl hat sich somit im Jahr 2023 um 34 Personen erhöht. 2022 hatte sich die Bevölkerungszahl um 113 Personen erhöht.

Einwohnerstatistik per 31. Dezember 2023 (bei 3'127 Einwohnenden)

	2023	2022
▪ Frauen	1'536 (49.12%)	1'520 (49.14%)
▪ Männer	1'591 (50.88%)	1'573 (50.86%)
▪ Jahrgänge		
älteste Einwohnende	1923: 1 Person	1923: 1 Person
jüngste Einwohnende	2023: 30 Personen	2022: 34 Personen
▪ Schweizer	2'632 (84.17%)	2'606 (84.25%)
davon Schweizerbürger	2'172	2'148
davon Ortsbürger	388	396
davon Gemeindebürger	72	62
▪ Ausländer	495 (15.83%)	487 (15.75%)
davon Niederlassungsbewilligung C	327	344
davon Aufenthaltsbewilligung B	124	108
davon Bewilligung L, N und F	26	16
davon Schutzbedürftige (S)	15	15
davon noch keine Bewilligung erteilt	3	4
davon aus Italien	77	78
davon aus Deutschland	164	154
davon aus Kosovo	26	25
davon aus der Türkei	9	15
davon aus anderen Staaten	219 (48 Staaten)	215
▪ Römisch-Katholisch	1'195 (38.22%)	1'286 (41.62%)
▪ Evangelisch-Reformiert	540 (17.27%)	542 (17.54%)
▪ Christ-Katholisch	5 (0.16%)	2 (0.06%)
▪ unbekannt (andere/keine)	1'387 (44.36%)	1'260 (40.78%)

Mutationen der Einwohnerkontrolle im Jahr 2023

	2023	2022
▪ Zuzüge	218	287
▪ Wegzüge	207	191
▪ Umzüge	94	113
▪ Geburten	30	32

▪ Trauungen	19	36
▪ Todesfälle	24	30

Regionales Zivilstandsamt Wohlen

Das regionale Zivilstandsamt Wohlen stellt seit 2004 für die Region Wohlen (Büttikon, Dottikon, Häggingen, Niederwil, Sarmenstorf, Uezwil, Villmergen und Wohlen) die Registerführung und die Beurkundung der Zivilstandsregister sicher.

Folgende Aufgaben werden vom regionalen Zivilstandsamt Wohlen erfüllt:

- Führung des elektronischen Personenstandsregisters (Infostar)
- Erstellung von Auszügen und Mitteilungen
- Durchführung von Ehevorbereitungen und Trauungen
- Entgegennahme von Erklärungen zum Personenstand und Beratung in Personenstands- und Bürgerrechtsfragen sowie beim Namensrecht (Schweiz und Ausland)

<i>Ereignisse</i>	<i>Zivilstandskreis Wohlen</i>		<i>Davon Einwohner, Einwohnerinnen von Sarmenstorf</i>	
	<i>2023</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2022</i>
▪ Geburten (= Hausgeburten)	3	8	0	4
▪ Anerkennungen	78	83	4	3
▪ Eheschliessungen	117	146	6	10
▪ Umwandlungen eingetragene Partnerschaft in Ehe	7	7	0	1
▪ Erklärungen Geschlecht	7	4	1	0
▪ Namenserklärungen	33	33	2	4
▪ Todesfälle	302	305	8	13
▪ Bürgerrechte	158	142	8	8
▪ Eintragung Hinterlegungsort Vorsorgeauftrag	9	7	0	0
▪ Vorregistrierungen der Personendaten	172	162	11	4
▪ Zivilstandsereignisse im Ausland sowie Verfügungen vom Kanton	137	149	10	15

<i>Ausgestellte Dokumente</i>	<i>Zivilstandskreis Wohlen</i>		<i>davon Bürger, Bürgerinnen von Sarmenstorf</i>	
	<i>2023</i>	<i>2022</i>	<i>2023</i>	<i>2022</i>
▪ Heimatscheine	536	560	50	57
▪ Personenstandsausweise	235	213	37	31
▪ Familienscheine	604	577	67	70
▪ Weitere Dokumente	618	758	unbekannt	unbekannt

Einbürgerungen

Ordentliche Einbürgerungsgesuche

Im Jahr 2023 gingen beim Gemeinderat 3 (3) Gesuche für total 8 (8) Personen um Einbürgerung von ausländischen Staatsangehörigen ein. Die Einwohnergemeindeversammlung hat 7 (7) Personen das Schweizer Bürgerrecht zugesichert.

Einbürgerungsgesuche von Schweizerinnen und Schweizern

Beim Gemeinderat gingen 0 (0) Gesuche für total 0 (0) Personen von schweizerischen Staatsangehörigen für die Einbürgerung in Sarmenstorf ein.

Berichte zu Gesuchen um erleichterte Einbürgerung

Zu 2 (1) erleichterten Einbürgerungsgesuchen wurde ein Bericht zu Händen des Bundesamtes für Migration erstellt. Der Entscheid über die erleichterten Einbürgerungen fällt das Bundesamt für Migration, nach Anhörung des Kantons und der Wohngemeinde.

Hundekontrolle

Für das Kontrolljahr 2022/2023 (Mai bis April) wurden 260 (269) Hunde registriert.

Leinenpflicht im Wald für Hunde ab April bis Ende Juli

Gemäss Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau sind Hunde im Wald (auch auf den Wegen) und am Waldrand vom 1. April bis 31. Juli an der Leine zu führen.

Betreibungsamt

Nach der Übernahme der Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil im vergangenen Jahr hatte das Betreibungsamt Wohlen erstmals sechs Gemeinden zu betreuen. Die Übernahme der neuen Gemeinden verlief problemlos, wenn es auch zu einem noch grösseren Besuchervolumen am Schalter führte. An Spitzentagen wurde das Betreibungsamt von über 100 Kunden besucht.

Auffallend war die grosse Zunahme der ausgestellten Zahlungsbefehle, welche im Gesamten bei ca. 27% lag. In den einzelnen Gemeinden lag die Zunahme zwischen 7% und 86%. Daneben nahmen die vollzogenen Pfändungen ebenfalls um 10% zu.

	2023	2022
Gesamtzahl der Betreibungen	*	661
Rückweisungen	76	42
Zahlungsbefehle	683	619
Rechtsvorschläge	57	37
Fortsetzungsbegehren	395	505
Pfändungsvollzüge	381	356
Konkursandrohungen	6	1
Verwertungen	10	4
Verlustscheine	283	225
Pfandausfallschein	0	0
Auf Betreuungsweg eingezogene Steuern	CHF 95'657.76	CHF 111'114.11

* Da das Betreibungsamt regionalisiert wurde, kann keine Erhebung der Gesamtzahl pro Gemeinde mehr vorgenommen werden. Da die Gesamtzahl über alle angeschlossenen Gemeinden nicht aussagekräftig ist, verzichten wir auf die Publikation.

Feuerwehr

Bericht der Feuerwehr

Neben den alarmmässigen Einsätzen werden in der Feuerwehr-Software (Lodur) auch die geplanten Einsätze wie zum Beispiel Verkehrsdienste, Saalwachen usw. erfasst. Somit hatte die Feuerwehr im Jahr 2023 26 (22) Einsätze.

Die Einsätze setzen sich wie folgt zusammen:

Ereignis	Anzahl		Stunden	
Bienen, Wespen, Hornissen	8	30.77%	17h 10min	6.31%
Brandbekämpfung Gebäude	1	3.85%	16h 0min	5.88%
Diverse Einsätze (alarmmässig)	4	15.38%	75h 19min	27.69%
Geplante Dienstleistungen (Verkehrsdienst, Saalwache, etc.)	6	23.08%	94h 45min	34.83%
Schadendienst-Einsatz (Ölwehr)	2	7.69%	3h 30min	1.29%
Sturmwind	2	7.69%	36h 28min	13.41%
Wasserwehr	2	7.69%	9h 49min	3.61%
Weitere Brandbekämpfungen	1	3.85%	19h 0min	6.98%
Total	26		272h	

Der Start mit der neuen Gruppe für Wespen und Hornissen hat bestens geklappt und wir hatten in diesem Jahr 8 Einsätze. Mit fast 95 Stunden waren die geplanten Einsätze (Saalwaschen und Verkehrsdienste) der grösste Aufwand im Jahr 2023.

Wir hatten einige Ölsuren und sind zweimal wegen umgestürzten Bäumen ausgerückt.

Personelles

Ein- / Austritte im Jahr 2023

6 Eintritte

8 Austritte

Wir werden auch im Jahr 2024 wieder versuchen, neue AdF zu rekrutieren.

Beförderungen

keine

Bestand

Bestand Total am 31.12.2023: 61 AdF

	Herren	Damen
Offizier	10	0
Unteroffizier	12	0
Soldat	33	6
Total	61	

Der Bestand von 61 AdF ist für unsere Bedürfnisse ausreichend.

Schlusswort

Die Ersatzbeschaffung des PIF 3 (Pionierfahrzeug 3) ist im Gang. Die Bestellung wurde getätigt. Aktuell steht die Bestätigung über die Lieferung des Fahrzeugchassis aus. Sobald dieses beim Aufbauer angekommen ist, können wir mit der Einbaubesprechung weitermachen.

Nach wie vor hat die Feuerwehr Sarmenstorf eine sehr gute Mannschaft, ein hervorragendes Kader und es herrscht ein guter Zusammenhalt. Die Unterstützung des Gemeinderates und der Gemeindeverwaltung nehmen ich sehr erfreut wahr. Ich freue mich weiterhin auf die gute und freundliche Zusammenarbeit.

Polizeiwesen, Bericht der Regionalpolizei Lenzburg

a) Editorial

Freude herrscht, hat einmal ein Altbundesrat gesagt.

Diese Aussage trifft in Bezug auf die Personalsituation auch bei der Regionalpolizei Lenzburg zu. Nachdem in den vergangenen Jahren einige Personalabgänge zu verzeichnen waren, konnten dank der Anstellung von Aspiranten und ausgebildeten Polizisten diese Vakanzen wiederbesetzt werden. Im Berichtsjahr waren insgesamt neun Aspiranten in der Ausbildung, was in der Geschichte der Regionalpolizei Lenzburg wohl einzigartig bleiben wird.

Von diesen neun Aspiranten sind momentan zwei im ersten Ausbildungsjahr an der Interkantonalen Polizeischule in Hitzkirch (IPH). Im zweiten Ausbildungs-, respektive Praxisjahr sind deren vier Aspiranten. Diese vier Kollegen sind im Frontdienst tätig und verfügen über alle polizeilichen Befugnisse, um hoheitliche Aufgaben wahrzunehmen. Die drei verbleibenden Aspiranten, welche seit Oktober 2022 im Praxisjahr waren, haben im September die eidgenössische Berufsprüfung mit Fachausweis mit Bravour bestanden.

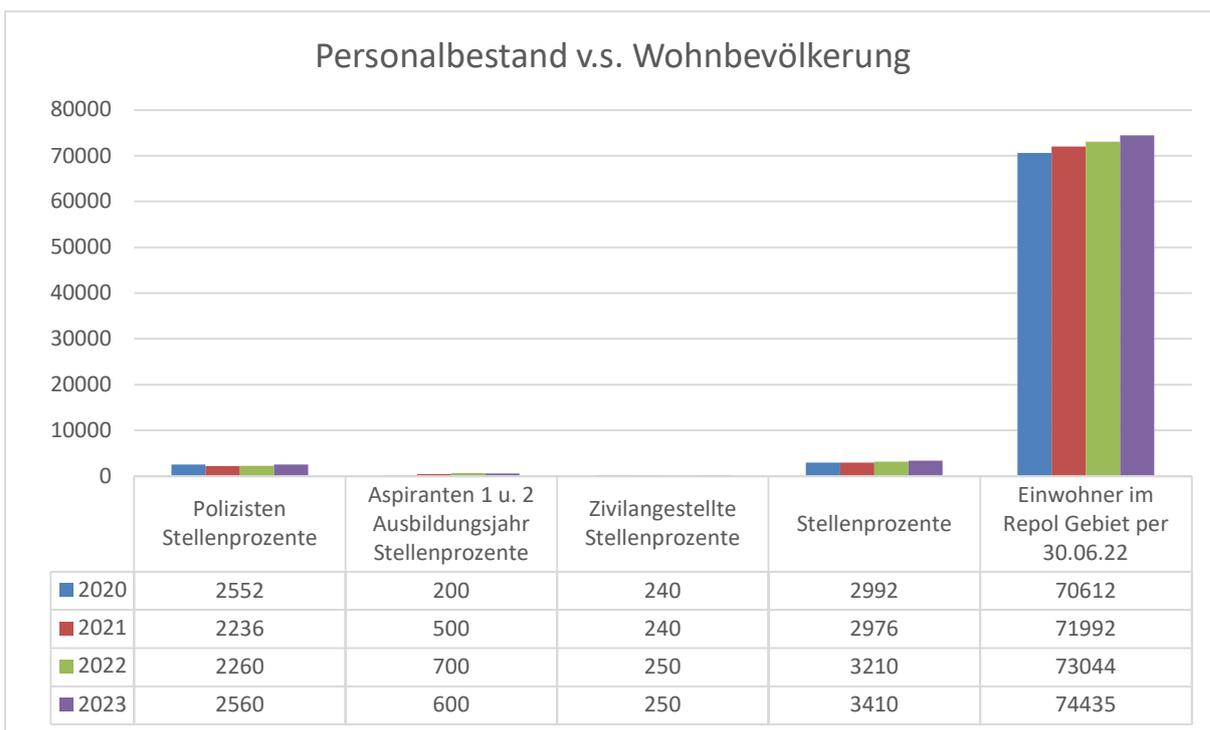
Die Ausbildung aller Aspiranten im Praxisjahr stellte für alle Praxisbegleiter und das Kader eine sehr grosse Herausforderung dar. Nebst der täglichen Arbeit galt es, die noch unerfahrenen Kollegen in die tägliche Arbeit einzuführen und sie auf die Eidgenössische Berufsprüfung fit zu machen.

Leider waren auch drei Abgänge zu verzeichnen. Mit der Anstellung einer ausgebildeten Polizistin und einem Polizisten, konnten die Vakanzen beinahe besetzt werden. Die verbleibende offene Stelle wird im ersten Quartal 2024 mit einem ausgebildeten Polizisten aus dem Kanton Zürich wiederbesetzt.

Von diesen drei ausgeschiedenen Mitarbeitern hat einer zur Stadtpolizei Baden gewechselt und die anderen zwei sind in die Privatwirtschaft abgewandert.

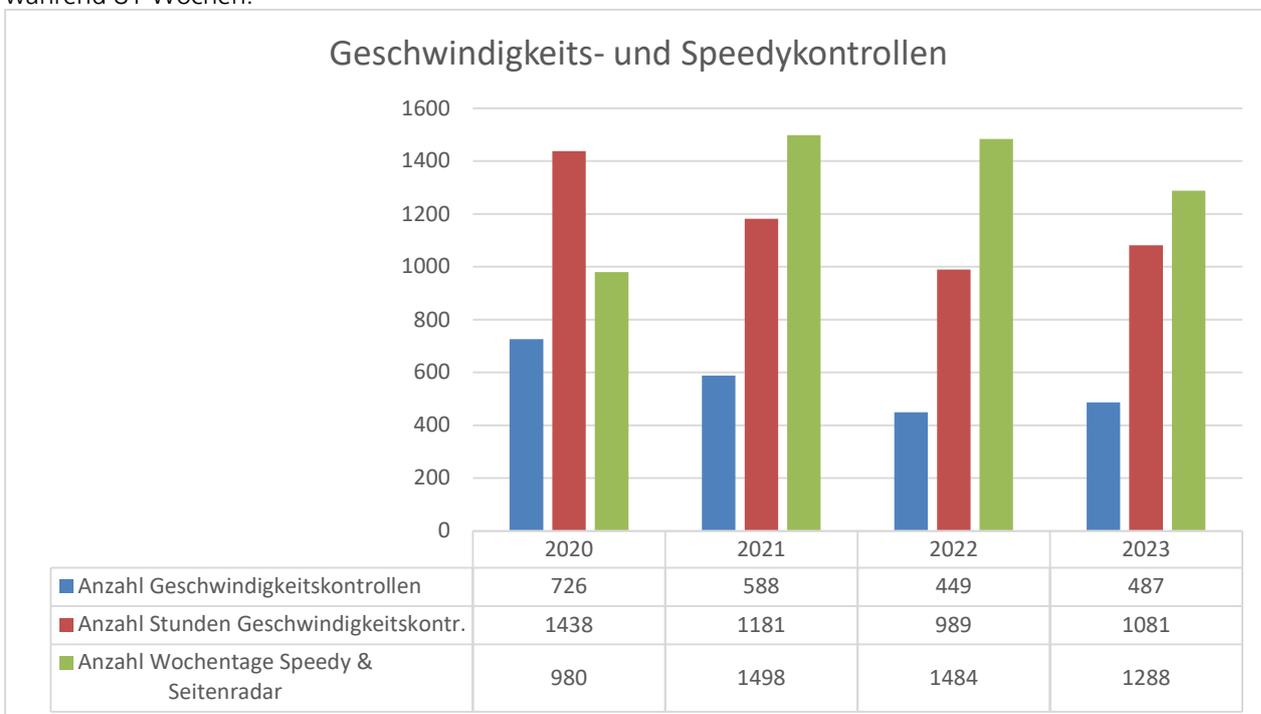
Per Ende Berichtsjahr wies die Regionalpolizei einen Mannschaftsbestand von 26 Polizistinnen und Polizisten, vier Aspiranten im Praxisjahr und zwei Aspiranten in der einjährigen Grundausbildung aus. Zusammen mit den drei Zivilangestellten ergibt sich ein Total von 35 Mitarbeitenden mit einem Total von 3'410 Stellenprozenten. Die

Wohnbevölkerung per 30. Juni 2023 in den 24 betreuten Repol-Gemeinden betrug 74'435 Einwohnerinnen und Einwohner.



b) Verkehrssicherheit

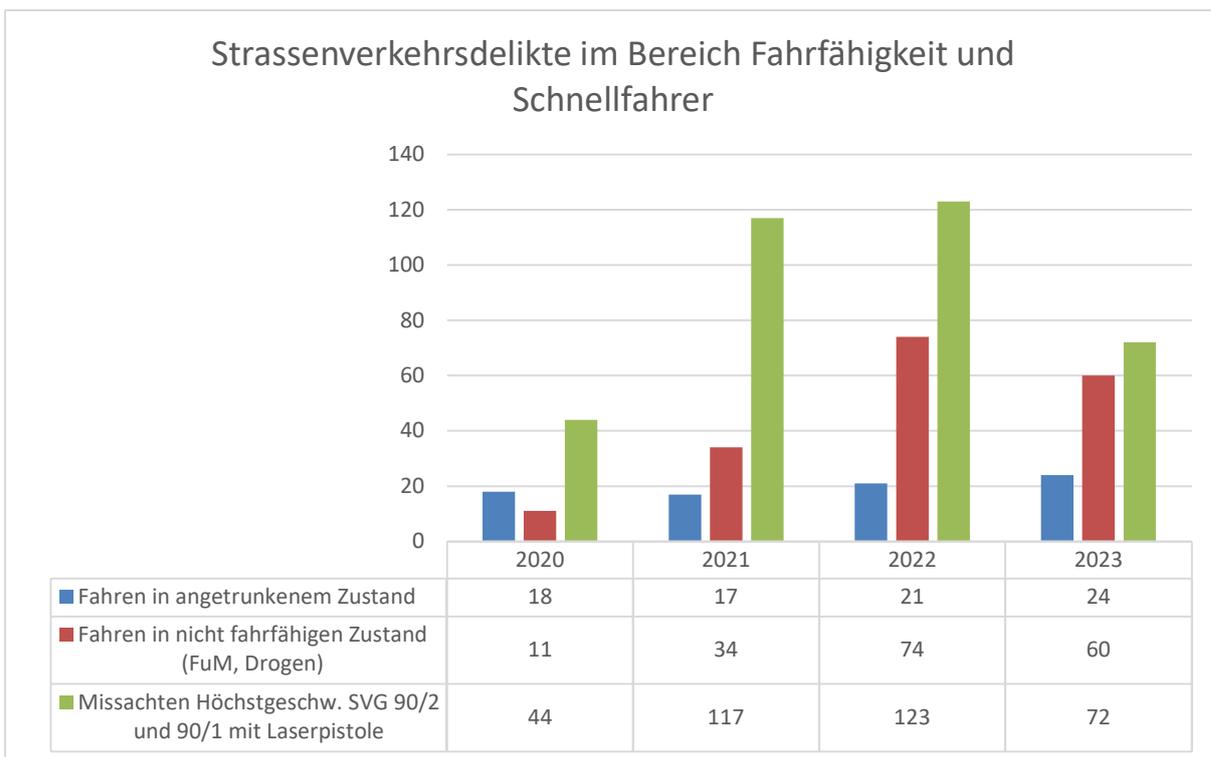
Die Anzahl der im Berichtsjahr durchgeführten Geschwindigkeitskontrollen bewegte sich auf dem Niveau der Vorjahre. Insgesamt wurden 541'579 Fahrzeuge gemessen und dabei rund 39'355 Geschwindigkeitsüberschreitungen festgestellt. Leider kommen die Speedy-Anzeigen langsam ans Ende ihrer Lebensdauer und mussten vermehrt in die Werkstatt. Dennoch waren sie während gesamthaft 103 Wochen im Einsatz, die Verkehrszählgeräte während 81 Wochen.



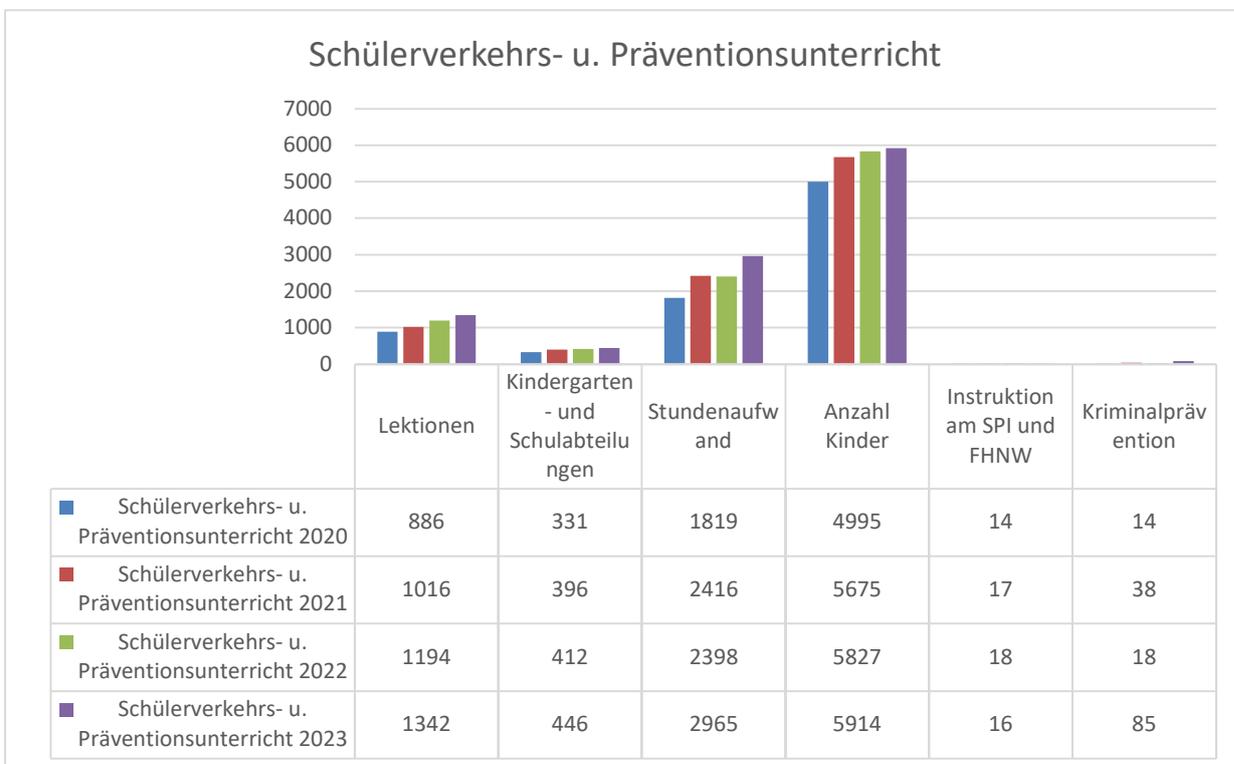
c) Kennzahlen Verkehrsdelikte

Bei den relevanten Verkehrsdelikten, bei denen die Lenkerinnen und Lenker unter Alkohol, Drogen oder Medikamenteneinfluss standen, konnte dieses Jahr wiederum eine beträchtliche Anzahl an fahrunfähigen Lenker/innen aus dem Verkehr gezogen werden.

Im Verzeigungsbereich wurden 513 Fahrzeuge mit dem Radar- und Lasergerät gemessen, wovon 58 mit einer groben Geschwindigkeitsüberschreitung festgestellt werden konnten.



d) Verkehrsinstruktion an Schulen



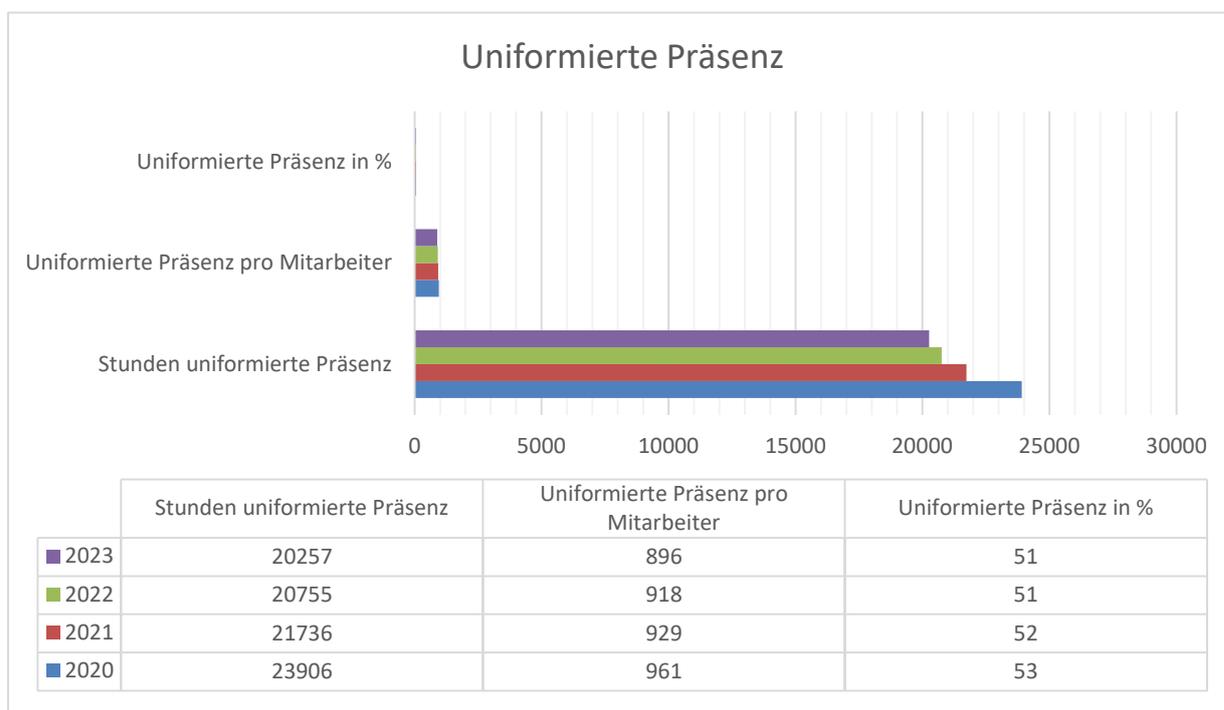
Eine Mitarbeiterin hat die Ausbildung zur Verkehrsinstruktorin im Oktober 2023 mit dem Besuch des Grundkurses II für SPI Verkehrs- und Sicherheitsinstruktoren abgeschlossen. Sie wird kopsintern noch auf allen Stufen fertig geschult und steht der Verkehrsinstruktion zukünftig als Aushilfe und Verstärkung zur Verfügung.

Ein Mitarbeiter unterrichtete an fünf Kurstagen als Klassenlehrer am Schweizerischen Polizeiinstitut angehende Verkehrsinstruktorinnen und Verkehrsinstruktoren. An elf weiteren Kurstagen unterrichteten vier weitere Mitarbeiter an der Fachhochschule in Brugg angehende Verkehrsdienstmitarbeitende oder Angehörige des Zivilschutzes.

Die Kriminal-Präventionsvorträge wurden überarbeitet. In 87 Präventionsvorträgen wurden insgesamt 112 Schulklassen mit 1'854 Schülerinnen und Schülern in den drei Themen «Gewalt gegen Sachen und Personen», «Gefahren in den digitalen Medien» und «Suchtmittel» geschult.

e) Sicherheit und Ordnung

Die vom Kanton geforderte uniformierte Präsenz von mindestens 30 % der Nettoarbeitszeit wurde erneut mit rund 51 % übertroffen. Die Regionalpolizei setzte eine grosse Anzahl der Stunden öffentlicher Präsenz gezielt an neuralgischen Punkten ein. Darunter fielen verschiedene Bahnhöfe, Einkaufszentren und bei Dämmerungszeiten vor allem die Wohnquartiere. Mit dieser Präsenz verfolgt sie das Ziel, die Sicherheit sowie das subjektive Sicherheitsgefühl der Bürgerinnen und Bürger zu gewährleisten. Zusammen mit der Kantonspolizei führte die Repol wiederum verschiedene Schwerpunktaktionen gegen die Kriminalität durch.

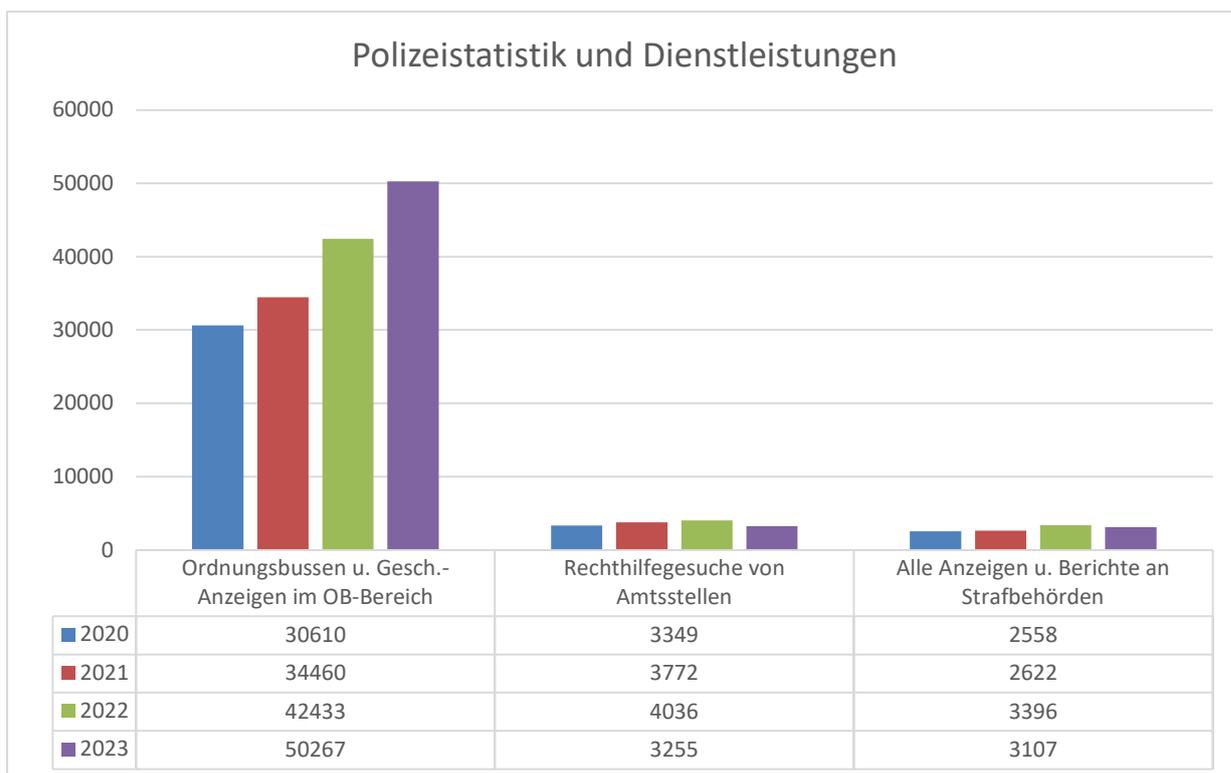


f) Polizeistatistik und Dienstleistungen

Die Anzahl Ordnungsbussen ist gegenüber dem Vorjahr etwas gestiegen, was der etwas höheren Anzahl Geschwindigkeitskontrollen geschuldet sein dürfte.

Per Februar konnte eine neue Geschäftskontrolle in Betrieb genommen werden. Diese erlaubt eine deutlich effizientere Geschäftsverwaltung. Da die Geschäfte in einigen Bereichen abweichend gegenüber der alten Lösung erfasst werden, sind die Geschäftszahlen nicht mehr 1:1 mit den Vorjahren vergleichbar. Der Aufwand liegt, umgerechnet auf das System der Vorjahre, leicht unter dem letztjährigen Wert.

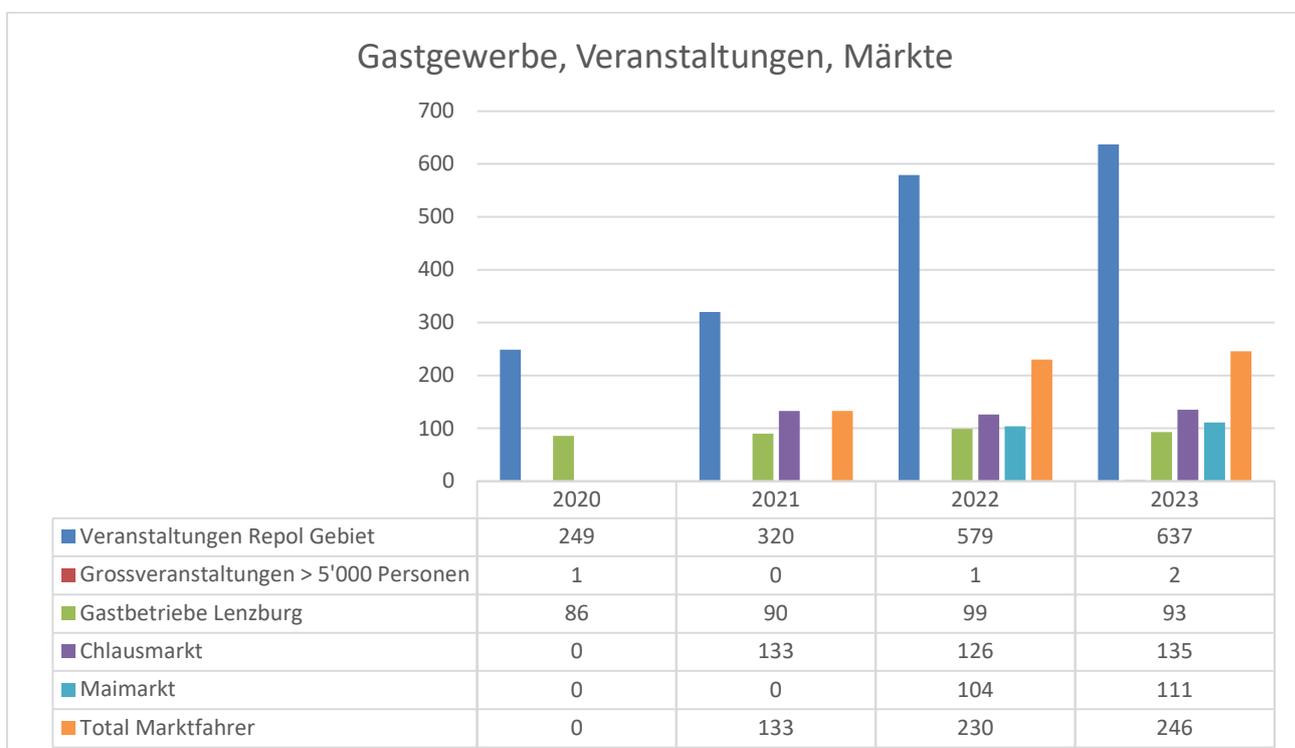
Die Anzahl der erstellten Anzeigen und Berichte an die Strafbehörden sind leicht unter dem letztjährigen Niveau.



g) Ruhender Verkehr

Für die Stadt Lenzburg wurden durch die Gruppe "Kontrolle ruhender Verkehr" rund 540 Stunden Parkplatzkontrollen und 120 Stunden Nachtparkkontrollen durchgeführt. Neben Lenzburg nehmen neun weitere Gemeinden die kostenpflichtige Dienstleistung in Anspruch und lassen ihre Parkplätze durch die Gruppe KRV kontrollieren.

h) Gastro- und Marktwesen



Die Anzahl der Veranstaltungen zum Vorjahr haben wieder zugenommen. Von den 642 geplanten Veranstaltungen fanden 637 statt. Mit dem Jugendfest und der ALA konnten in diesem Jahr auch wieder zwei Grossveranstaltungen durchgeführt werden.

93 Gastgewerbebetriebe in Lenzburg im Jahr 2023

375 Gastgewerbebetriebe im Einsatzgebiet der Regionalpolizei im Jahr 2023

Wehrmännerentlassung (heute: Entlassung aus der Militärdienstpflicht)

Am 20. und 21. September 2023 fand die Entlassung aus der Militärdienstpflicht in Lenzburg statt. Aus der Gemeinde Sarmenstorf konnte 1 (3) AdA (Angehörige der Armee) „abgeben“.

Bevölkerungsschutz Lenzburg Seetal (ZSO Lenzburg Seetal)

Personelles

Der Sollbestand beträgt 436 Personen. Am 31. Dezember 2023 waren 373 (391) Zivilschützer aktiv eingeteilt. Per 31. Dezember 2023 wurden alle Zivilschützer, die aufgrund des Bevölkerungsschutzgesetzes ihre Dienstpflicht erreicht haben, aus der Schutzdienstpflicht entlassen. Nach dem Abgang von 38 (88) aktiven Kameraden startet die ZSO Lenzburg Seetal mit 373 AdZS ins Jahr 2024.

Ausbildung, Rapporte, Kurse und Einsätze

Wie überall konnten auch in unserer ZSO alle geplanten Dienstleistungen normal durchgeführt werden. Die ZLS leistete 1'648 (1'664) Dienstage für kommunale Übungen und für kantonale Ausbildungskurse 966 (447) Dienstage. 27 Zivilschützer absolvierten die Grundausbildung. Zusätzlich wurden 550 (231) Dienstage bei Einsätzen zu Gunsten der Gemeinschaft geleistet.

Die Regionale Bevölkerungsschutzkommission traf sich zu 2 (2) Sitzungen, der Ausschuss der Kommission zu 4 (3) Sitzungen, die Führung der ZSO organisierte 4 (3) Leitungssitzungen.

Der Zivilschutz leistete unter anderem Dienst in den folgenden Fachbereichen:

- Führungsunterstützung: Der Dienstbetrieb konnte im Übermittlungs- und Lagebereich nur bedingt durchgeführt werden. Teilweise mussten Ausbildungsdienste abgesagt werden. Ein Versäumnis bei der Kaderplanung in den vergangenen Jahren führte zu einem massiven Unterbestand im Kader. Dies zu korrigieren hat oberste Priorität in der FU. Anlässlich der Einsatzübung Fortuna durch die KataVo wurde für das RFO Lenzburg Seetal der Kommandoposten Seon in Betrieb genommen. Weiter konnten zu Übungszwecken gleichzeitig auch verschiedenen Notfalltreffpunkte zusammen mit der Feuerwehr beübt werden. Die Erkenntnisse fliessen in die Erstellung / Anpassung der Dokumentationen und weiteren Trainings ein.
- Schutz und Betreuung: Es erfolgten verschiedene Arbeiten und Ausbildungen im Rahmen des Leistungsauftrags. Schulung über den Betrieb von Notunterkünften, Aufnahmestellen usw. Ein Einsatz zur Unterbringung von Flüchtlingen erfolgte ab Dezember 2023 bis Ende Januar 2024. Ein wertvoller Einsatz, um die Ausbildung anwenden zu können und die Einsatzbereitschaft zu prüfen. Verschiedene Erkenntnisse fliessen in die Ausbildung im Jahr 2024 mit ein.
- Unterstützung: Ausbildungen sowie Führung im Einsatz in den WK auf diversen Arbeitsplätzen in unserer Region konnten erfolgreich geleistet werden. Dabei wurden auch diverse Aufträge aus den Gemeinden erledigt. Ein Einsatz zur Vorbereitung der Unterkunft für Flüchtlinge wurde ebenso absolviert. Die Anlage war termingerecht bereitgestellt. Ein Highlight war sicher die Unterstützung der ALA 2023 in Lenzburg welche ebenso genutzt werden konnte als Ausbildungsplattform für die Zusammenarbeit mit Partnern.
- Logistik/Anlagen: Alle Wartungen der ZS-Anlagen, des Materials inkl. die Behebung aller Mängel aus der Anlagekontrolle (PAK Seetal 2021) sind erfolgreich abgearbeitet. Der 24 Stunden Dauerlufttest aller Notstromdiesel in allen Zivilschutzanlagen war ein voller Erfolg. Für die Umsetzung war eine 24h Übung notwendig, das Highlight in der Logistik. Weiter konnte die Periodische Schutzraumkontrolle umfassend verstärkt werden. Dabei wurden 731 (240) Schutzräume kontrolliert. Neu geplant wurde die 10 -Jahresplanung für die PSK. Diese wird konsequent umgesetzt, um innert nützlicher Frist bei den Schutzraumkontrollen auf den geforderten Stand zu kommen.
- Kulturgüterschutz: Erste Arbeiten sind erfolgt. Die offenen Arbeiten werden im nächsten Jahr weiter vorangetrieben. Daraus ergibt sich das Arbeitsprogramm für 2024.

Der Personalbestand konnte auf 12 AdZS (4) stark verbessert werden durch interne Werbung. Dies wird im Jahr 2024 nochmals erfolgen, um den Bestand weiter auszubauen.

Materialbeschaffungen: Es wurde das vorgegebene Material beschafft und das bestehende voll-ständig gewartet. Im Jahr 2023 wurde ein Konzept ausgearbeitet in welchem festgelegt wird wie das Material neu gelagert werden kann. Das Inventar folgt im Jahr 2024.

Regionales Führungsorgan (RFO) der Zivilschutzorganisation Lenzburg Seetal

Das Regionale Führungsorgan besteht aus einem Kernstab von sechs Personen. Zusätzlich besteht der operative Stab aus 21 Personen.

Bevölkerungsschutzkonferenz

An der ersten regionalen Bevölkerungsschutzkonferenz wurde die Arbeit des RFO Lenzburg Seetal im Zusammenspiel mit den Blaulichtorganisationen, Gesundheitswesen, Technischen Betrieben und den Gemeinderäten aufgezeigt. Der Stab des RFO Lenzburg Seetal präsentierte in der Mehrzwecksaal in Hunzenschwil was Ausnahmesituationen von allen Partnern abverlangt wird. Um vorbereitet zu sein, benötigt es Ausbildung und Koordination sowie Kostengutsprachen. Es wurden Kenntnisse über die Alarmierung und Informationen über Notfalltreffpunkte (NTP), sowie die Krisenarbeit in den Gemeinden und Firmen vermittelt. Es wurde auch die Bedeutung des Krisenstabes in den Gemeinden und Betrieben erläutert.

Einsätze

Insbesondere die Energiemangellage forderte einige Abklärungs-, Koordinations- und Sensibilisierungsarbeiten. Wir nahmen deshalb an den regelmässigen Abspracherapporten zwischen dem AMB (Amt für Militär und Bevölkerungsschutz) und allen RFO des Kantons teil. Das AMB erteilte dem RFO jeweils auch Aufträge zur Bearbeitung.

Einsätze	Anzahl Anlässe / Rapporte	Betroffene Organisationen
Energiemangellage	4	Bauernverband
Energiemangellage	1	Wohn- und Altersheime
Energiemangellage	2	Brunnenmeister
Energiemangellage	2	Heime und Spitex
Energiemangellage	5	RFO – AMB
Energiemangellage	4	Absprache Kanton Gemeinden
Energiemangellage	1	Nottankstelle JCF
Energiemangellage	1	Vorbereitung ao RBK
Abstimmung mit Partnern	9	
Hauptübungen der FW	13	
Infoanlässe bei FW	2	
Koordinationen	9	
Sicherheitsveranstaltung	5	

Kurse

Es wurden elf Kurse zu verschiedensten Themen von den Angehörigen des RFO besucht.

Rapporte

Das AMB (Amt für Militär und Bevölkerungsschutz) führte dieses Jahr 8 (6) Rapporte durch. Im Rahmen dieser Veranstaltungen wurde die RFO über Neuerungen und Projekte auf Stufe Kanton informiert.

Übungen

Es fanden zwei Übungen im Gebiet der RFO statt. Im Juni 2023 wurde eine Einsatzübung durchgeführt, Ende Oktober mussten 6 Notfalltreffpunkte kurzzeitig in Betrieb genommen werden.

Allgemeines

Notfalltreffpunkte (NTP)	Der Kanton hat festgestellt, dass die Notfalltreffpunkte noch zu wenig bekannt sind und dass noch nicht alle Feuerwehren im Kanton dieses Thema beherrschen. Es wurde deshalb ein Ausbildungsfilm erstellt, mit dem die Feuerwehren geschult werden können. Für die Bevölkerung sollte im Jahr 2024 eine Infokampagne geschaltet werden.
Kosten pro Einwohner	Wir gehen im Moment davon aus, dass wegen dem steigenden Leistungskatalog sowie vermehrten Einsätzen die Kosten in den kommenden Jahren weiter steigen werden.

Besonderes

Im Jahre 2023 haben wir verschiedene Demissionen erhalten. Meistens war die geforderte Mehrarbeit innerhalb des RFO der Austrittsgrund. Wir danken den ehemaligen Mitgliedern für ihren grossen Einsatz im RFO Lenzburg Seetal und wünschen ihnen weiterhin alles Gute. Dass die Arbeiten auf Grund der Vorgaben und Forderungen des Kantons weiter ansteigen werden ist absehbar und es gilt dafür eine vernünftige Lösung zu suchen.

Als Chef des RFO Lenzburg Seetal danke ich meinem ganzen Team für die kompetente, kameradschaftliche Zusammenarbeit unter dem ganzen Jahr. Es ist, trotz der verantwortungsvollen Aufgabe, eine Freude diese Aufgabe erfüllen zu dürfen.

2. Bildung

Zahlen der Schule Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2023/2024</i>	<i>Schuljahr 2022/2023</i>
Kindergartenabteilungen	4	3
Primarschulklassen	12	12
Total Schulabteilungen Primarschule	16	15
Lehrpersonen Kindergarten	7	6
Klassenlehrpersonen*	12	12
Fachlehrpersonen	11	12
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	3	3
Logopädie und Deutsch als Zweitsprache (DaZ)*	5	5
Klassenassistentenz	2	3
Zivildienstleistender (neu ab 2019)	1	1
Total Lehrpersonen Primarschule	39	42
Betreuungspersonen Aufgabenstunde	2	2
Betreuungspersonen Nachhilfe	1	1
Schulsozialarbeitende	1	1
Kindergartenkinder	76	57
Schüler, Schülerinnen Primarschule	195	211
Total Schüler, Schülerinnen	271	268

* Teilweise mit Doppelfunktion

Bericht der Primarschule Sarmenstorf

Der Kindergarten wird seit dem Sommer 2023 in vier Abteilungen mit altersdurchmischten Klassen geführt; an der Unter- und Mittelstufe wird weiterhin jede Klasse doppelt geführt. Somit findet der Unterricht seit August 2023 erstmals in insgesamt 16 Abteilungen statt. Zusätzlich finden in allen Abteilungen nach Bedarf DaZ (Deutsch als Zweitsprache), zusätzlich eine Lektion Sprachförderung (am Kindergarten), heilpädagogische Förderung und Logopädie sowie die Zusammenarbeit mit der Schulsozialarbeit statt.

Alle Lehrpersonen der Primarschule Sarmenstorf konnten gemäss ihren Pensenwünschen angestellt werden. Derzeit beschäftigen wir neben den vollausgebildeten Lehrpersonen auch zwei Lehrpersonen, welche sich noch in der Ausbildung befinden (davon eine Quereinsteigerin). An der Schule Sarmenstorf unterrichten glücklicherweise keine Lehrpersonen ohne anerkannte Ausbildung. Dennoch ist der anhaltende Lehrpersonenmangel auch für uns eine konstant hohe Herausforderung, v.a. auch im Zusammenhang mit der Suche nach Stellvertretungen.

Die Schülerinnen und Schüler (SuS) sowie die Lehrpersonen sind dankbar und froh für die Unterstützung im Unterricht, Begleitung auf Schulreisen und Exkursionen und den auch sonst sehr vielfältigen Einsatz durch den Zivildienstleistenden und die beiden Assistenten – ohne diese wäre ganz Vieles im Angebot und im Rahmen der individuellen Unterstützung schlicht nicht mehr möglich. Auch dem Team der «Generationen im Klassenzimmer» (ein Angebot der Pro Senectute Aargau) gilt ein grosses Dankeschön: momentan begleiten zehn Seniorinnen und Senioren die SuS im Unterricht und stehen helfend im TTG (Textiles und Technisches Gestalten - ehem. Werken und Textiles Werken), im Deutsch, Englisch und Französisch sowie diversen anderen Fächern zur Seite. Nicht zuletzt gebührt auch der Schulsozialarbeiterin ein grosses Lob und Dank – diese ist in der Regel in allen Klassen entweder punktuell (bei Bedarf) und sonst präventiv mit den Kindern am Arbeiten. Auch diese enorm wichtige Arbeit und Unterstützung ist nicht mehr wegzudenken im Schulalltag.

Veranstaltungen

Auch im Jahr 2023 wurde eine Vielzahl an Veranstaltungen, Exkursionen, Schulreisen und Projekte durchgeführt, so z.B. diverse Theatervorstellungen, Anlässe seitens «Kultur macht Schule», Konzerte, Musicals und musikalische Darbietungen (auch durch Schülerinnen und Schüler der Musikschule), Projekt- und Waldwoche, Sporttag, Räbeliechtli-Umzug usw.

Tagesstrukturen

Die Aufgaben- und Nachhilfestunden werden weiterhin durch die Schule angeboten. Der Mittagstisch und die Randstundenbetreuung (Tagesstrukturen) werden seit Oktober 2023 durch die KITA Regenbogen, Ladina Matter, organisiert und durchgeführt.

Bericht der Schulsozialarbeit

Der Stellenumfang der Primarschule Sarmenstorf betrug im Jahre 2023 50% und wird seit April 2020 von Martina Kudrass abgedeckt. Aufgrund der steigenden Anzahl an Fällen, die auch immer komplexer und herausfordernder wurden, wurde das Pensum für Martina Kudrass um 10% erhöht. Ab dem Jahre 2024 wird sie nun mit 60% an der Primarschule in Sarmenstorf tätig sein.

Im Jahr 2023 wurden auch wieder viele Kinder und Jugendliche vom Kindergarten bis zur 6. Klasse beraten. Es fühlt sich so an, als ob die Lage der letzten Jahre anhaltend herausfordernd ist. Die Themen sind die gleichen: Konflikte unter den Schülerinnen und Schülern (SUS), geringe Frustrationstoleranz und zunehmende Verhaltens- und Lern-Auffälligkeiten, die dann erst mit sehr viel Geduld unsererseits von Fachleuten angegangen werden können. Dazu kommen der Fachkräftemangel und zunehmenden Krankschreibungen, da die Belastungen der Lehrkräfte sichtlich steigen und ihnen seitens Kanton immer weniger Ressourcen zur Verfügung stehen. Ein Ziel der Schulsozialarbeit ist es, den Kindern und Jugendlichen Eigenverantwortung für ihr Handeln zu vermitteln. Dies können sie eher dann erreichen, wenn sie selbst überlegen, was für sie ein möglicher nächster erster Schritt sein könnte. „Dran bleiben“ benötigt Zeit; Zeit, die sich langfristig aber lohnt.

Innerhalb der Schule haben wir regelmässige Sitzungen mit der Schulleitung, Lehrpersonen und Heilpädagogen und -pädagoginnen und sind in den Klassenteams dabei, wenn es sich um herausfordernde Klassen handelt. Ebenfalls finden regelmässige Austauschsitzen mit der Schulsozialarbeit der Oberstufe statt. Eltern werden mit einbezogen, wenn es für den weiteren Verlauf eines Falles wichtig erscheint und dies von Seiten der Eltern sowie den Kindern auch erwünscht ist. Wir achten auch darauf, dass wir im Lehrerzimmer regelmässig präsent sind, um allfällige Stimmungen und Themen aufnehmen zu können und bei Bedarf zu bearbeiten.

Die Präventionsarbeit ist an der Primarschule Sarmenstorf bereits fest etabliert. Nebst der Vernetzung mit der Oberstufe KSOS, die durch die gemeinsame Durchführung des Präventionsworkshops „Sucht“ zustande kommt, findet auch eine Zusammenarbeit mit externen Fachstellen wie der Sucht-Prävention in Aarau, Fachstellen für Medien, Polizei und weiteren Fachpersonen statt. Einige Themen, wie Mobbing, Sexualität, Budget usw., werden mit den Klassen zusammen erarbeitet. Andere Themen, wie Jugendlohn und Umgang mit Medien, werden zusätzlich im Rahmen von Elternanlässen angeboten.

Zahlen der Kreisschule Oberes Seetal (KSOS), Standort Sarmenstorf

	<i>Schuljahr 2022/2023</i>	<i>Schuljahr 2021/2022</i>
Realschulklassen	2	2
Sekundarschulklassen	2	2
Total Klassen	2	4
Klassenlehrpersonen	4	4
Fachlehrpersonen	8	9
Schulische Heilpädagoginnen/Heilpädagogen	1	1
Schulsozialarbeitende (nur Kreisschule Oberes Seetal)	1	1
Total Lehrpersonen	14	15
Schüler, Schülerinnen Realschule	30	30
Schüler, Schülerinnen Sekundarschule	32	26
Total Schüler, Schülerinnen	62	56

Mit dem Jahr 2023 haben sich aus Sarmenstorf wohl die letzten 3. Klass-Oberstufen aus dem Schulhaus verabschiedet. Zum Abschluss an die Primarschule wurde der Vorlesetag als Anlass wieder durchgeführt. Da sich nur wenige Primarschulklassen meldeten, wurde das Angebot nach Meisterschwanden ausgedehnt. Im Sommer 2023 starteten die letzten ersten Klassen der Oberstufe im Quadro ihre Schulzeit. Dann heisst es im Jahr 2024 zügeln!

Wir haben mit diesen Klassen eine erste Realklasse und zwei Sekundarklassen, sowie die Mehrjahrgangsklasse R123 im Quadro einquartiert. Neu führen wir in unseren Klassen auch das System der Klassenassistenten. Zur pädagogischen Erweiterung haben wir im Schuljahr 2023/2024 mit dem Lernetelier oder dem selbstorganisierten Lernen – Unterricht gestartet.

Das Team der KSOS, Standort Sarmenstorf, wurde im Jahr 2023 mit einigen neuen Lehrpersonen aufgestockt oder ergänzt. Alle Lehrpersonen organisieren jedes Jahr mit grossem Elan Exkursionen, Ausflüge, Lager und Schulreisen. Zu den Anlässen in Sarmenstorf gehörten auch:

- Die Oberstufe beteiligt sich an den gemeinsamen Adventsaktionen (Adventsfenster).
- Letzter Schultag vor Weihnachten: gemeinsamer Weihnachtsausflug der Oberstufe (diesmal Zürich Zoo).
- Lebkuchenverkauf im Advent (Pausenverkauf durch S1b)
- Kerzengiessen / Gestecke kreieren / Verkauf aus dem Schulzimmer und im Dorf: R123b
- Projektwoche: Startort der Töffliwoche / Durchführungsort für das Projekt Kochen und Schülerzeitung
- Teilnahme am CS-Cup von mehreren Mannschaften
- Teilnahme Vögeli-Turnier
- Vorlesetag der 3. Klassen im Mai 2023
- Kulturanlass der Realklasse R123: Die Klasse hat sich mit den Advents-Aktivitäten den kompletten Lion-King-Besuch in Zürich erarbeitet und verdient. Der Besuch findet am 22. Februar 2024 statt.

Bericht der regionalen Musikschule Oberes Seetal (REMOS)

Die REMOS ist eine moderne, kreative, qualitativ hochwertige Musikschule, die für jede interessierte Person zugänglich ist. Sie bietet einen ganzheitlichen Fächerkatalog im Einzel-, Ensemble- und Projektunterricht für Kinder, Jugendliche und Erwachsene an. Alle Interessierten aus dem Einzugsgebiet der Gemeinden Fahrwangen, Bettwil, Meisterschwanden und Sarmenstorf sind herzlich willkommen zum Musizieren. Mit jährlich rund 100 Auftritten im öffentlichen Rahmen ist die REMOS eine äusserst aktive Musikschule.

Die REMOS ist eine zertifizierte Musikschule. Qualitäts- und Bildungsziele spielen für jede Musikschule eine zunehmend wichtige Rolle. Das Qualitätsmanagement „quarte“ wurde durch den Verband Musikschulen Schweiz (VMS) gezielt für Musikschulen entwickelt. Mit Fokus auf den Musikunterricht definiert und dokumentiert es Abläufe transparent. Dies ermöglicht eine kontinuierliche und zukunftsorientierte Umsetzung und Weiterentwicklung des Bildungs- und Kulturauftrages. Die praxiserprobte Managementstruktur von quarte Open Label basiert auf dem Prinzip des ständigen Lernens und ist modulartig aufgebaut.

Per 31. Juli 2023 fusionierten die REMOS und die Kreismusikschule zur Kreismusikschule Seetal. Die Kreismusikschule Seetal tritt als Gemeindeverband mit eigener Rechtspersönlichkeit auf. Die REMOS wurde per gleichem Datum aufgelöst. Alle Angestellten der REMOS wurden von der Kreismusikschule Seetal übernommen. Natürlich behalten alle Bildungs-, Kultur- und Qualitätsziele an der neuen Musikschule ihre Gültigkeit.



Einige Zahlen

- Per Stichtag 31. Juli 2023 nahmen 101 Schülerinnen und Schüler aus Sarmenstorf am Musikschulunterricht teil (REMOS: Einzelunterricht Kinder und Jugendliche).
- Per Stichtag 15. November 2023 nahmen 118 Schülerinnen und Schüler aus Sarmenstorf am Musikunterricht teil (KMS Seetal: Einzel-, Ensemble-, Projekt-, Erwachsenenunterricht inkl. Abos).
- Im ganzen Schuljahr 2022/23 nahmen 138 Schülerinnen und Schüler aus Sarmenstorf am Musikunterricht teil (REMOS: Einzel-, Ensemble-, Projekt-, Erwachsenenunterricht inkl. Abos).
- An der REMOS unterrichteten 25 Lehrpersonen Stichtag 31. Juli 2023. An der KMS Seetal sind es 40 Lehrpersonen Stichtag 15. November 2023.

Bild: Auftritt der Musikschule
Quelle: REMOS

Bericht der Jugendarbeit

Seit August 2022 läuft das dreijährige Pilotprojekt «Fachstelle Jugend Oberes Seetal – Seengen». Die fünf Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen bieten gemeinsam offene Jugendarbeit sowie eine Drehscheibe Kinder- und Jugendförderung an.

Die Fachstelle Jugend leitet die Offene Jugendarbeit im Auftrag der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Seengen. Mandatsträger ist der VJF mit Sitz in Wohlen. Das Projekt wird unterstützt durch das Departement Bildung, Kultur und Sport des Kantons Aargau. Sie vernetzt bestehende Akteure im Bereich der Kinder- und Jugendförderung. Damit werden Synergien geschaffen und Herausforderungen gemeinsam angegangen. Zudem sollen Angebote koordiniert werden, damit ein möglichst grosser Nutzen für die Kinder und Jugendlichen in den Gemeinden geschaffen wird.

Seit Beginn der Jugendarbeit konnten verschiedene Angebote realisiert werden:

- Jugendtreff in Fahrwangen
- Jugendtreff in Seengen
- Offene Turnhalle (während der Wintermonate)
- Ferienprogramm
- Jugendbüro (Beratungsangebot)
- Jugendmobil (unterwegs in allen fünf Gemeinden)

Am 25. Februar 2023 fand ein Tag der offenen Tür im Jugendtreff in Fahrwangen statt, der seitens der Bevölkerung und den Jugendlichen gut besucht wurde.

Zudem war die Jugendarbeit an den beiden Dorffesten in Meisterschwanden und Sarmenstorf anzutreffen. Es kann festgestellt werden, dass immer mehr Jugendliche das Angebot in Anspruch nehmen und die Jugendarbeit Oberes Seetal – Seengen einen Mehrwert bietet.

Im Frühjahr 2024 wird das Angebot evaluiert und den fünf Gemeinderäten ein Nachfolgeprojekt präsentiert. Die Pilotphase läuft noch bis Juli 2025, somit muss anlässlich der Herbst-Gemeindeversammlungen 2024 das Budget für die Weiterführung genehmigt werden.

Die Gesamtkosten für die dreijährige Projektphase belaufen sich auf ca. CHF 941'000 (CHF 885'000 für die Führung der Jugendarbeit, CHF 56'000 für Mieten/Umbauten/etc.), der Kanton unterstützt das Pilotprojekt voraussichtlich mit insgesamt CHF 354'000 (40 % der Kosten für die Jugendarbeit).

Das Projekt wird durch die Jugendkommission Oberes Seetal – Seengen begleitet. Diese setzt sich wie folgt zusammen: je ein/e Gemeinderat/Gemeinderätin aus jeder Gemeinde sowie Leitung Soziale Dienste Meisterschwanden, die als Verbindungsglied zwischen der operativen Leitung und der strategischen Leitung fungiert. Die Jugendkommission hat sich während des Jahres 2 (Vorjahr: 4) Mal getroffen.

3. Kultur, Freizeit

Neujahrsapéro

Am 8. Januar 2023 konnte die Gemeinde den ersten Neujahrsapéro seit Beginn der Pandemie durchführen. Es war ein sehr geselliger Anlass, welcher durch das Schwyzerörgeli-Ensemble der Musikschule stimmig untermalt wurde.

Neuzuzügeranlass

Der Neuzuzügeranlass findet nur alle zwei Jahre statt. Der nächste im Jahr 2024.

Gratulationsanlass des Gemeinderates zusammen mit der Musikgesellschaft Egliswil

Der Jubiläranlass fand am 5. April 2023 statt. Wie in jedem Jahr stiess der Anlass auf grossen Zuspruch unter den Seniorinnen und Senioren. Der Anlass wurde durch die Musikgesellschaft Egliswil passend musikalisch untermalt.

Sarmenstorfer Bundesfeier

Im Jahr 2023 feierte die Schweiz ihren 175. Geburtstag. Die Schweizerische Gemeinnützige Gesellschaft, die das Rütli verwaltet, hat das 175-jährige Bestehen ins Zeichen der Jugendpartizipation gestellt. Passend zu diesem Motto, hat der Verein Jungwacht und Blauring Sarmenstorf eine sehr gelungene Bundesfeier organisiert.

An der Sarmenstorfer Bundesfeier wurde 2023 erstmals die Nationalhymne mit dem neuen Hymnentext, verfasst von Werner Widmer, gesungen. Der neue Text basiert auf der Präambel der Bundesverfassung und enthält deren Werte wie Frieden, Freiheit, Unabhängigkeit und Schutz der Schwachen. Die bekannte Melodie wurde dabei beibehalten.

Die Wetterlage liess es zu, dass ein Höhenfeuer entzündet werden durfte. Als Festredner konnte Landammann Jean-Pierre Gallati gewonnen werden. Er stützte seine Rede auf drei Säulen: Neutralität, Landesverteidigung und direkte Demokratie, wagte dabei einen Blick in die Geschichte und einen Ausblick in die Zukunft. Die Rede wurde mit grossem Applaus verdankt.



Bild: links: Gemeindeammann Meinrad Baur mit Landammann Jean-Pierre Gallati, rechts: Höhenfeuer
Quelle: Gemeindekanzlei

Regionale Jungbürgerfeier des Jahrgangs 2005

Am Freitag, 25. August 2023, wurde die Jungbürgerfeier der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf auf dem Hallwilersee durchgeführt. 19 (8) junge Erwachsene haben aus Sarmenstorf teilgenommen. Nachdem in den letzten Jahren eine stetige Abnahme der Teilnehmenden verzeichnet werden musste, konnten nun mehr als doppelt so viele interessierte Jungbürger begrüsst werden.

Nach einer kurzen Festansprache startete der Apéro auf dem Pausenplatz der Schulanlage Eggen in Meisterschwanden. Dabei richteten die jeweiligen Behördenvertreterinnen und Behördenvertreter einige Worte an die jungen Erwachsenen. Anschliessend konnte die Region Oberes Seetal, an Bord der MS Seetal, von einer anderen Perspektive erlebt werden.

Mit leckerem Essen und Dessertbuffet wurden die jungen Erwachsenen verköstigt und auf den "Ernst des Lebens" vorbereitet. Dabei fanden angeregte und auch humorvolle Gespräche zwischen den Behördenmitgliedern und Jungbürgerinnen beziehungsweise Jungbürgern statt.

Nun sind auch die stimmberechtigten jungen Erwachsenen an den Gemeindeversammlungen herzlich willkommen. Der Gemeinderat hofft, dass die Jungbürgerinnen und Jungbürger in Zukunft am politischen und kulturellen Leben der Gemeinden teilnehmen.

850 Jahr Sarmi

Sarmenstorf wurde erstmalig im Jahre 1173 urkundlich erwähnt. Somit war 2023 ein ganz besonderes Jahr für die Gemeinde. Wir durften unseren 850. Geburtstag feiern. Über ein Jahr lang plante das OK mit immensem Effort das rauschende Fest, welches vom 1. bis 3. September 2023 über die Bühne ging. Das Fest vermochte es, die vielen verschiedenen Dorfthematiken zu vereinen und zog so Besucher von jung bis alt an. Das Festzentrum lag beim Lindenplatz, jedoch gab es über das ganze Dorf verteilt Schauplätze.

An verschiedenen Orten wurde altes Handwerk vorgeführt, vom Steinmetz bis zum Strohflechten. Gemeindeammann, Meinrad Baur, auch OK-Präsident, leistete eine enorme Arbeit bei der Erfassung der Sarmenstorfer Ortsnamen wie Baur, Döbeli, Köchli, Saxer oder auch Widmer. Er begab sich auf Ahnenforschung und sammelte so

tausende von Familiengeflechten, welche nun digitalisiert als Stammbäume zur Verfügung stehen. Diese wurden gemeinsam mit Fotos aus früheren Zeiten in einer Ausstellung präsentiert.

Entlang der Marktstrasse und auf dem Lindenplatz sorgten die vielen Dorfvereine für das leibliche Wohl und Spiel und Spass. Zudem gab es verschiedene musikalische und tänzerische Darbietungen. Auch eine Fotobox, Karussell, Harassenstapeln, Bull-Riding und ein Hau den Lukas durften nicht fehlen.

Die kantonale Denkmalpflege bot Führungen durch die Kirche und die St. Wendelinskapelle an, die Kantonsarchäologie stellte in Zusammenarbeit mit der historischen Vereinigung Seetal neue Infotafeln bei der Römervilla vor.

Um an dieses einmalige und unvergessliche Ereignis zu erinnern wurde eine Zeitkapsel vergraben. So haben unsere Urahnen auch noch einen Eindruck dieses rauschenden Fests. Impressionen finden sich auch weiterhin unter www.850johr-sarmi.ch.



Seniorenreise 2023

Am Donnerstag, 14. September 2023 führte die Reise für 140 (128) bestens gelaunte Senioren auf den Weg in Richtung Ostschweiz. Die Reise führte in die Appenzeller Schaukäserei und Erlebnisausstellung in Stein (Appenzell-Ausserrhoden). Dort erhielten die Seniorinnen und Senioren eine spannende Führung durch die Schaukäserei. Als Abschluss erfolgte noch ein Zvieri vor Ort, bevor sich die Reisegruppe wieder auf den Weg in die Heimat machte.

100. Geburtstag Cäcilia Stutz

Cäcilia Stutz durfte am 17. November 2023 ihren 100. Geburtstag feiern. Zu diesem äusserst aussergewöhnlichen Tag wurde Frau Stutz von Meinrad Baur, Gemeindeammann, und Magnus Döbeli, Vizeammann, besucht. Sie übergaben Frau Stutz Pralinen der Bäckerei Ruckli und einen Coiffeurgutschein. Wie der Gemeindekanzlei zugetragen wurde, pflegt die Jubilarin eine Schwäche für Süsses. Zudem durften die beiden Delegierten des Gemeinderats einen Blumenstrauss des Regierungsrats überreichen. Wir wünschen Cäcilia Stutz weiterhin beste Gesundheit.



Bibliothek Sarmentorf

Statistiken

<i>Ausleihen</i>		2023	2022
Belletristik	Erwachsene	2'475	2'565
Belletristik	Jugend	1'309	1'161
Belletristik	Junge Erwachsene	293	237
Belletristik	Kinder	5'221	4'998
Sachliteratur	Erwachsene	527	503
Sachliteratur	Jugend	961	838
Sachliteratur	Junge Erwachsene	107	135
Sachliteratur	Kinder	2'249	2'091
Comics		3'476	2'951
Hörbuch		97	198
CD		3'347	3'534
DVD		1'140	992
Bilderbuch	inklusive Pappbilderbuch	4'155	3'400
Lehrmittel		67	60
Tonie		1'350	702
Toniebox (neu ab 2023)		31	0
Tolino E-Reader (seit 2022)		8	2
Total		26'813	24'367

<i>Medienbestand</i>	<i>Bestand</i>	<i>Neuheiten</i>	<i>Abgang</i>
Belletristik Erwachsene	1'785	182	335
Belletristik Oberstufe	318	146	50
Belletristik Mittelstufe	607	43	63
Belletristik Kinder	1'336	103	159
Sachliteratur Erwachsene	379	29	40
Sachliteratur Oberstufe	57	3	3
Sachliteratur Mittelstufe	373	26	41
Sachliteratur Kinder	635	56	59
Comics	1'361	41	15
Blu-Ray	1	0	0
DVD	467	66	148
Hörbücher	190	44	14
CD für Kinder	858	43	61
Bilderbücher inkl. Pappbilderbücher	712	151	120
Tonie	152	35	0
Lehrmittel Präsenzbestand Schule	882	42	3
Toniebox und Hörer	3	0	0
Tolino E-Reader	1	0	0
Total	10'117	1'010	1'111

Pro Jahr werden rund zehn Prozent des Bestands erneuert. Die Medien von Bibliomedia werden jährlich drei Mal ausgetauscht. So ist der Thementisch immer abwechslungsreich und aktuell. Seit 2014 können E-Books ausgeliehen werden. Das Angebot wird rege genutzt. Mehr als 60 Bibliotheken gehören zum Medienverbund Aargau.

21'501 digitale Medien stehen zur Ausleihe bereit. Der Verbund verzeichnete im letzten Jahr 475'432 Downloads gesamt. Rund 1'800 elektronische Medien wurden von Nutzern der Bibliothek Sarmentorf ausgeliehen.

Jahresrückblick

Ein Blick in die Ausleihstatistik zeigt, dass die Bibliothek 2023 einen grossen Erfolg verzeichnen kann. Ein grosser Besucheransturm, nicht nur zu Öffnungszeiten, auch an unseren Anlässen, eine Jahresausleihzahl von 26'813 und 45 Neueinschreibungen von Familien oder Einzelpersonen sind im Jahr 2023 zu verzeichnen. Schulkinder und Lehrkräfte nutzen die Bibliothek kostenlos. Familien werden als Eins gezählt.

Das Bibliotheksteam leistet in vielen Bereichen tolle Arbeit und organisiert diverse Anlässe wie Geschichte-Chiste, Biblioweekend, Literaturschiff, Schweizer Vorlesetag, Lesungen für alle Schulklassen, Erzählnacht, Bucherlebnisweg, Lesezirkel, Kasperlitheater und noch viel mehr.



Bild: Bibliotheksteam
Quelle: Bibliothek Sarmentorf

Das war los in der Bibliothek 2023

Geschichte-Chiste und Buchstart

Diese zwei beliebten Formate zur Sprach- und Leseförderung haben sich sehr gut in unserer Bibliothek etabliert. An den gut besuchten Veranstaltungen sind die Kinder in den Genuss von Geschichten gekommen und haben in entspannter Atmosphäre inmitten von Büchern strahlend grosse Augen bekommen.

Black Game am Biblioweekend

Das Biblioweekend stellte im März die Bibliotheken in der ganzen Schweiz für ein ganzes Wochenende in den Mittelpunkt der Aufmerksamkeit. Bibliotheken sind wichtige Akteure in der Gesellschaft. Sie bieten freien Zugang zu Information und niederschwellige Angebote für alle Bevölkerungsgruppen. Neben kulturellen, politischen und sozialen Funktionen erfüllen Bibliotheken mit den Handlungsfeldern Leseförderung, Unterstützung von Informationskompetenz oder Informationsversorgung zur beruflichen Fort- und Weiterbildung auch eine substanzielle Bildungsfunktion. Am Biblioweekend boten wir ein für Familien und Gruppen konzipiertes Spiel an, bei dem in Zusammenarbeit getüftelt, nach Hinweisen gesucht und Rätsel gelöst wurden. Das Spiel wurde eigens für die Bibliothek kreiert und ist eine Mischung des bekannten Black Game und einem Escape Room. Nach Absprache buchbar für kleinere Gruppen.



Literaturschiff

Der Autor Usama Al Shamani las aus dem Buch «Der Vogel zweifelt nicht am Ort, zu dem er fliegt». Poetisch und in einer feinen Sprache gelang es Usama Al Shamani, vielschichtig von der grossen inneren Anstrengung von Flüchtlingen bei ihren Integrationsbemühungen zu erzählen. Die Literaturkritikerin Anette König empfahl ihre Büchertipps in einer lebhaften Diskussionsrunde zu dritt mit dem Moderator Urs-Heinz Aerni und es wurde über Leidenschaft, eine gute Geschichte und eine facettenreiche Erzählweise mit Platz für die eigene Fantasie gesprochen. Musikalisch wurde die Lesung vom Duo chelo umrahmt.

Bild: Autor Usama Al Shamani
Quelle: Bibliothek Sarmentorf

Schweizer Vorlesetag in der Eichireben

Am Vorlesetag besuchten wir das Altersheim Eichireben und erzählten allen Interessierten die wunderbare Geschichte von «Tranquilla Trampeltreu», die allen Widerständen zum Trotz ihr Ziel nach einem langen Weg erreicht. Eine poetische Geschichte über Langsamkeit, Beharrlichkeit und Weisheit, die allen Generationen etwas bieten kann.

Auf Buchführung / Lesungen für die Schulklassen

Im Aargau fanden in 13 Bibliotheken 75 Lesungen für 2'704 Schülerinnen und Schüler statt. In Sarmenstorf haben sich alle Schulklassen der Primarstufe beteiligt. Die Schweizer Autorin Melanie Gerber las bei uns aus zwei ihrer beliebten Kinderbücher vor und die Schüler lernten, was es alles benötigt, bis ein Buch im Buchhandel steht und welche Berufe es braucht, um ein Buch entstehen zu lassen.

850 Jahr Feier Sarmenstorf

Absolut phänomenal war das Dorfjubiläum 850 Jahr Sarmi. Wir durften eine unzählbare Kinderschar in unserer Bibliothek begrüßen und überraschten diese mit Geschichten, Märchen und dem Kasperlitheater. Zum Abschluss dieses Dorffestes vergruben die Theatermacher aus Sarmenstorf eine Zeitkapsel, die vom Team der Bibliothek Sarmenstorf mit Erinnerungen und Wünschen für die Zukunft gefüllt wurde.

Samuel Glättli der Globi-Illustrator

Der Globi-Illustrator und Geschichtenerfinder Samuel Glättli zeigte allen Globifans Schritt für Schritt wie die Geschichten und die Bilder entstehen und erklärte, wie er den Globi nach genauen Vorlagen zeichnet. Mit Hilfe vieler Bilder zeigte er den Prozess auf und beantwortete viele Fragen zu seiner Arbeit. Wir konnten uns sehr schnell ein Bild seiner Kreativität machen, als er zu zeichnen begann. Zum Abschluss konnten wir uns verschiedene Gefühle wünschen und er brachte diese blitzschnell zu Papier, alle Emotionen wusste er gekonnt zu zeichnen.

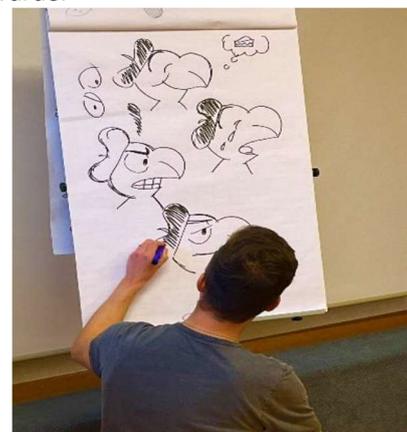


Bild: Samuel Glättli am Globi-Zeichnen
Quelle: Bibliothek Sarmenstorf

Kasperlitheater Gigelisuppe

Im November besuchte uns der Kasperli und erzählte eine weihnachtliche Geschichte. Ungebrochen ist die Faszination für den lustigen, manchmal etwas vorlauten und doch liebenswerten Kasperli.

Erzählnacht

Als Einstieg in den Abend zum Thema «Viva la musica» übte der Musiker der Heuröpfelgugger Thomas Abt mit den Kindern eine Body Percussion ein. Alle bekamen rote Wangen und ziemlich warm. Sieht einfacher aus, als es ist. Die Kinder hatten sichtlich Spass. Als zweite Überraschung bekamen wir ein musikalisches Geschenk einiger Mädchen aus unserer Schule. Danach begaben wir uns auf einen Postenlauf und zum krönenden Abschluss konnten alle mit der Taschenlampe im Dunkeln lesen.

Lesezirkel

An fünf Abenden im Jahr 2023 haben sich Lesebegeisterte in den Bibliotheken Sarmenstorf und Fahrwangen getroffen, um sich über ein ausgewähltes Buch auszutauschen. Es waren gut besuchte Abende mit interessanten Gesprächen in gemütlicher Runde. Neu ist jetzt auch die Bibliothek Meisterschwanden im Lesezirkel dabei. An einem dieser Abende eröffneten die 6. Klasse und die Bibliothek ihre Adventsfenster.

4. Gesundheit

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

5. Soziale Wohlfahrt

Sozialhilfe

Es wurden per Ende Dezember 14 (17) Sozialhilfefälle/Unterstützungseinheiten bearbeitet. Von 4 (3) ehemaligen Sozialhilfefällen wurden Rückerstattungen geleistet. Nicht erfasst sind die reinen Beratungsgespräche ohne finanzielle Hilfe (immaterielle Hilfe). Ferner wurden 4 (6) kombinierte Fälle Alimentenbevorschussung und Inkassohilfe, 1 (1) Fall nur Inkassohilfe sowie 10 (9) Rückstands dossiers betreut. Zudem wurde an 1 (0) Familie Elternschaftsbeihilfe ausgerichtet.

Asylsuchende in Sarmenstorf im Jahr 2023

Die Gemeinde Sarmenstorf beherbergte per Ende 2023 total 38 (32) Asylsuchende. Davon leben 4 (4) Personen in Uezwil. Von den 38 Flüchtlingen haben 19 Personen den Schutzstatus S, sind also Ukrainerinnen und Ukrainer, weitere 19 Personen kommen aus übrigen Staaten. Die Gemeinden Sarmenstorf und Uezwil müssen gemeinsam (aufgrund der Zusammenarbeitsvereinbarung) 43 (40) Personen aufnehmen. Das Soll ist somit nicht erfüllt. Im Jahr 2023 musste die Gemeinde Sarmenstorf trotzdem keine Ersatzabgabe infolge zu weniger Asylsuchender bezahlen.

Die Gemeinde Sarmenstorf ist stetig und dringend auf der Suche nach weiterem Wohnraum. Die Flüchtlingszahlen und damit die aufzunehmenden Personen steigen weiterhin. Nur mit zusätzlichen Wohnungen wird die Gemeinde Sarmenstorf auch in Zukunft keine Ersatzabgabe leisten müssen.

6. Verkehr

Tageskarten Gemeinde

Die Gemeinde Sarmenstorf verkaufte bis zum 11. Januar 2024 je Tag zwei Tageskarten der SBB. Seit Januar 2017 betrug der Verkaufspreis 43 Franken. Das Angebot wurde rege genutzt. Per Anfang 2024 wurde das Tageskartenangebot durch die SBB drastisch umgestellt. Die Gemeinde-Tageskarten werden neu über ein schweizweites Kontingent bewirtschaftet, die Preise sind variabel und die Tageskarten können nicht mehr reserviert werden. Sie müssen bei der Gemeindekanzlei gegen Barzahlung oder gegen Bezahlung mit einer Debitkarte oder Twint abgeholt werden.

Im Jahr 2023 konnten fast alle Tageskarten verkauft werden.

Strassenunterhalt

Im Jahr 2023 wurde folgender Strassenunterhalt ausgeführt:

Oberflächenbelag

- Keine

Betonspuren

- Keine

Überzug mit Belag

- Schwärzi
- Alte Fahrwangerstrasse (Nunneliweg)
- K364 Büttikerstrasse, div. Einlenker
- Querstrasse Büttikerstrasse/Uezwilerstrasse
- Niesenbergstrasse

Abranden

- Seengerstrasse
- Schwärzi
- Alte Fahrwangerstrasse

Belagsflicke

- Keine

Grössere Tätigkeiten

- Bushäuschen beim Schulhaus, Fahrtrichtung Meisterschwanden, neu setzen (war abgesackt)
- Beleuchtungsersatz Weihermattstrasse

Jährlich wird eine gewisse Anzahl an Strassen instand gestellt. Mit einem kontinuierlichen Unterhalt können die Unterhaltskosten verteilt und moderat gehalten werden.

Lindenbergrasse, Schlitteln erlaubt, aber...

Bei Schlittelwetter wird die Lindenbergrasse (Verbindung Sarmenstorf-Bettwil) beidseitig mit einem allgemeinen Fahrverbot gesperrt und der Verkehr über Fahrwangen umgeleitet.

In Sarmenstorf wird ab Marktstrasse bis Querung Reckholderweg, Feldegg der Winterdienst gewährleistet. Auf dem weiteren Strassenabschnitt in Richtung Bettwil erfolgt nur eine reduzierte Schneeräumung. Die Lindenbergstrasse kann als Schlittelweg benützt werden. Der Gemeinderat hält fest, dass die Lindenbergstrasse nicht als Schlittelweg freigegeben wird und auch keinerlei Sicherheitsmassnahmen, Kontrollen, Betreuung und so weiter übernimmt. Das Befahren der Lindenbergstrasse mit Schlitten und ähnlichem erfolgt auf eigenes Risiko. Die Gemeinde lehnt jegliche Haftung ab. Ferner ist zu beachten, dass die Lindenbergstrasse nicht vollständig von Fahrzeugen freigehalten werden kann. Es ist mit querenden Fahrzeugen aus den Seitenstrassen zu rechnen (siehe Hinweistafeln «querende Fahrzeuge»). Zudem haben die Einwohnerinnen und Einwohner der Siedlung Höhe Anspruch darauf, die Lindenbergstrasse jederzeit (auch bei Schlittelbetrieb) mit Fahrzeugen zu befahren. Beim Benützen der Lindenbergstrasse als Schlittelweg ist gegenseitige Rücksicht erforderlich.

Hilfe, eine Strassenlampe brennt nicht mehr! – Was ist zu tun?

Sicher kennt man die Situation, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt, flackert oder sonstwie nicht mehr funktioniert, wie sie dies sollte. Das kann vorkommen. Brennt eine Lampe jedoch länger nicht, ist dies vor allem für Fussgängerinnen und Fussgänger in den dunklen Tageszeiten unangenehm.

Was ist zu tun? Wer feststellt, dass eine Strassenlampe nicht mehr brennt, darf dies der Gemeindekanzlei melden. Die Gemeindekanzlei organisiert die Reparatur. In der Regel erfolgt diese durch die AEW Energie AG innert Wochenfrist. Neu können defekte Strassenlampen der AEW Energie AG auch direkt über ein Online-Formular gemeldet werden (www.aew.ch/kundenservice/online-services/defekte-strassenleuchte-melden). Die Gemeindekanzlei ist für jeden Hinweis über defekte Strassenlampen dankbar. Bitte geben Sie an, um welche Lampe es sich handelt (genauer Standort, Kandelabernummer) und was festgestellt wurde (brennt nicht mehr, flackert und so weiter). Die Meldung kann persönlich am Schalter der Kanzlei, per Telefon (056 667 93 93) oder per E-Mail (gemeindekanzlei@sarmenstorf.ch) oder über den Online-Schalter auf der Homepage www.sarmenstorf.ch erfolgen. Die Gemeindekanzlei dankt für die Meldungen.

Motorfahrzeugstatistik

	2023	2022
Personenwagen	2'029	2'002
Kleinbusse, Gesellschaftswagen	0	1
Nutzfahrzeuge	211	202
Arbeitsmotorwagen	6	5
Landwirtschaftliche Motorfahrzeuge	78	73
Motorräder	351	352
Kleinmotorräder	12	10
Anhänger	202	188
Kollektivfahrzeug-Ausweise (Händlerschilder)	9	8
Total	2'898	2'841

7. Umwelt, Raumordnung

Wasserversorgung

	Per 31.12.2023	Per 31.12.2022
Abonnenten	891	900
Wasserverkauf an Abonnenten	182'258.72m ³	188'608.50 m ³
durchschnittlicher Verbrauch je Abonnement	204.55m ³	209.56 m ³

Abwasserversorgung

	Per 31.12.2023	Per 31.12.2022
Abonnenten	866	875
Abwasseranfall (verrechnet)	165'755.47m ³	173'899.50 m ³
durchschnittlicher Abwasseranfall je Abonnent	191.40m ³	198.74 m ³

Trinkwasserkontrolle

Mitte September 2023 wurde das Sarmenstorf Trinkwasser erneut untersucht. Das Trinkwasser ist von einwandfreier mikrobiologischer Qualität.

Im Sinne von Art. 5 der Verordnung über Trink-, Quell- und Mineralwasser informiert der Gemeinderat über die erfolgte Trinkwasserprobe:

- Alle Wasserproben entsprachen, soweit untersucht, den chemischen und mikrobiologischen Anforderungen der Lebensmittelgesetzgebung.
- Das Wasser stammt aus verschiedenen Quellen der Wasserversorgung Sarmenstorf.
- Vor der Einspeisung ins Leitungsnetz wird das Trinkwasser mittels UV-Anlage behandelt.
- Weitere Auskünfte erteilt Brunnenmeister Remo Köchli.

Baubewilligungen

Durch den Gemeinderat wurden 57 (60) Baubewilligungen erteilt. Die gesamte Bausumme der im Jahr 2023 eingereichten 46 (63) Baugesuche betrug 24'026'073.50 Franken (20'798'564 Franken). Die Baugesuche werden durch die Regionale Bauverwaltung in Muri verarbeitet, welche auch die entsprechenden Baukontrollen vornimmt.

Abfallentsorgung

	2023	2022
Haushaltskehricht und Sperrgut	500.86 t	493.60 t
Grüngut	267.96 t	232.87 t
Altpapier inklusive Karton	82.95 t	85.69 t
Altglas	58.21 t	64.29 t
Aluminium	3.34 t	3.36 t
Weissblech	10.54 t	14.70 t
Strassenwischgut	29.49 t	31.93 t
Total	953.35 t	926.44 t
Anzahl Grundgebühren Haushalte	833	841
Anzahl Grundgebühren Industrie	48	46
Total	881	887

Kadaverannahmestelle

Bei der Kläranlage (ARA) „Im Blettler“ in Anglikon/Wohlen befindet sich die Kadaverannahmestelle. Sie ist täglich für die Einwohnerinnen und Einwohner der folgenden Gemeinden geöffnet:

- Wohlen
- Villmergen
- Waltenschwil
- Niederwil
- Büttikon
- Sarmenstorf
- Uezwil

Es dürfen nur Tiere bis zu 200 kg abgeliefert werden. Tiere über 200 kg werden von der GZM in Lyss (Telefon 032 387 47 87) abgeholt.

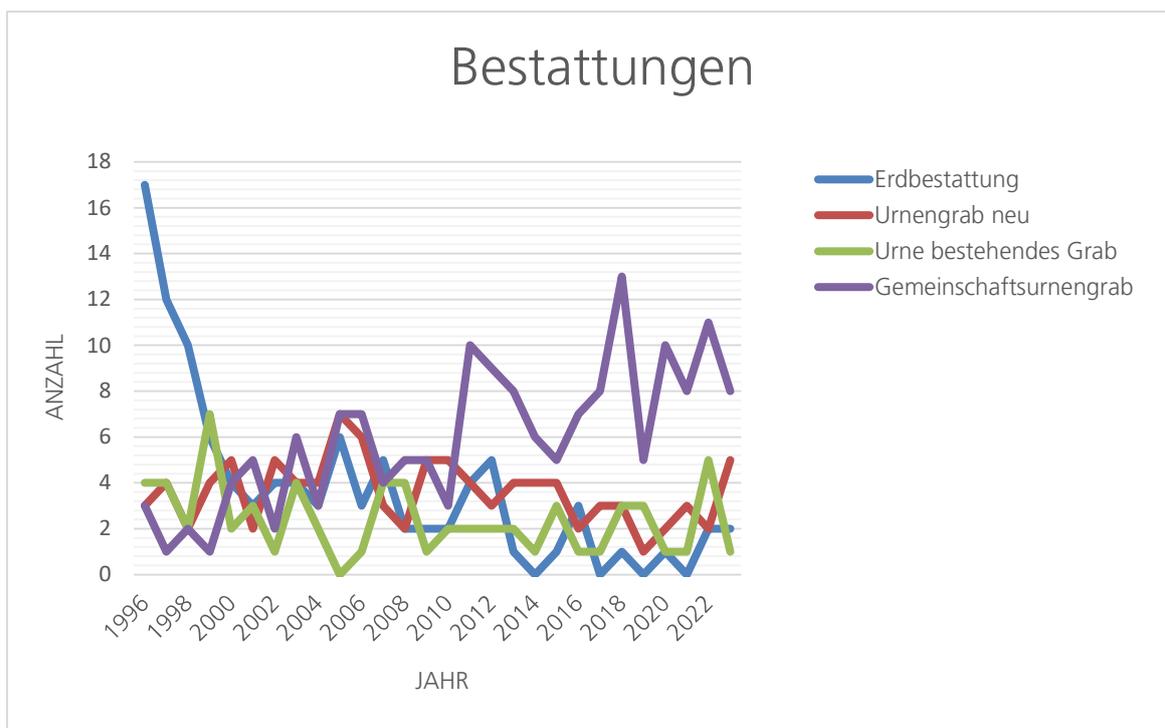
Im Jahr 2023 hat die Kadaverannahmestelle 3'577 kg (3'158 kg) Tierkörper aus Sarmenstorf entgegengenommen (Tiere bis maximal 200 kg). Dabei handelt es sich um (alphabetische Aufzählung) einen Bussard, Dachse, eine Ente, Füchse, Hasen, Hirsche, Hühner, Hunde, Igel, Kälber, Katzen, Lämmer, Rehe und Rehabfälle, Schafe, Schweine, Storch, Wildabfälle, Ziegen sowie andere nicht namentlich bezeichnete Tiere und Tierabfälle.

Bestattungen

Rückblick über die Bestattungen in Sarmenstorf (5 Jahre)

Jahr	Erdbestattung	Urnengrab neu	Urne in bestehendes Grab	Gemeinschaftsgrab	Total
2019	0	1	3	5	9
2020	1	2	1	10	14
2021	0	3	1	8	12
2022	2	2	5	11	20
2023	2	5	1	8	16

Im vergangenen Jahr wurden 16 Personen in Sarmenstorf bestattet, jedoch 21 Todesfälle gemeldet. Dies, da auch Bestattungen in einer anderen Gemeinde oder der Verbleib eines kremierten Verstorbenen in der Familie möglich ist. Häufig wird die Asche auch in privatem Rahmen verstreut.



Gräberräumung

Im Jahr 2023 gab es keine Grabräumungen. Eine Gräberräumung findet in der Regel alle 3 Jahre statt. Die nächste ist für 2024 geplant.

8. Volkswirtschaft

Es sind keine nennenswerten Mitteilungen zu verzeichnen.

9. Steuern, Finanzen

Steuerabschluss 2023

Allgemeine Gemeindesteuern

	<i>Rechnung 2023</i>	<i>Rechnung 2022</i>
Einkommenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	6'126'849.08	5'942'080.84
Einkommenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	1'047'642.81	572'369.06
Vermögenssteuern, natürliche Personen Rechnungsjahr	563'311.52	553'416.36
Vermögenssteuern, natürliche Personen frühere Jahre	95'074.04	55'090.99
Pauschale Steueranrechnung	-1'923.00	-1'380.75
Quellensteuern	88'695.95	75'868.70
Aktiensteuern	353'176.00	341'082.65
Eingang Steuern Verlustscheine ausserhalb STAG	1'816.25	2'696.10
Abschreibungen von ordentlichen Einkommens- und Vermögenssteuern	-24'751.20	-36'069.10
Erhöhung Delkredere	-44'136.00	-8'986.13
Total allgemeine Gemeindesteuern	8'205'755.45	7'496'168.72

Sondersteuern

	<i>Rechnung 2023</i>	<i>Rechnung 2022</i>
Ertragsanteil Kanton Hundesteuern	-5'560.00	-5'590.00
Nach- und Strafsteuern	11'947.25	78.10
Hundesteuern	32'880.00	33'600.00

Grundstückgewinnsteuern	87'915.75	162'081.20
Erbschafts- und Schenkungssteuern	3'950.40	0.00
Abschreibung von Sondersteuern	-360.00	0.00
Total Sondersteuern	130'773.40	190'169.30

Steuerpflichtige Gemeinde Sarmenstorf

(ohne Gemeinden Fahrwangen und Uezwil)

	2023	2022
Anzahl Selbständige	95	98
Anzahl Landwirte	26	26
Anzahl Unselbständige	1'658	1'637
Anzahl Sekundärsteuerpflichtige	55	54
Anzahl Unterjährige	11	22
Total Steuerpflichtige	1'845	1'837

Ortsbürgergemeinde

Gemeindeversammlungen

Am 16. Juni 2023 sowie am 24. November 2023 fanden die beiden Ortsbürgergemeindeversammlungen 2023 statt. Dabei wurden die ordentlichen Traktanden wie Genehmigung der Protokolle, Jahresrechnung und Budget behandelt. An der Ortsbürgergemeindeversammlung vom 16. Juni 2023 wurde zudem über eine Vereinbarung zwischen der Ortsbürgergemeinde Sarmenstorf und dem Kanton Aargau über die Altholzinsel Buechwald Ost beraten. Die Vorlage wurde abgelehnt.

An der Sommergemeindeversammlung nahmen 44 (30) von 350 (354) Stimmberechtigten oder 12.57 (8.47) Prozent teil. An der Wintergemeindeversammlung nahmen 82 (30) von 343 (349) Stimmberechtigten oder 23.91 (8.60) Prozent teil.

Gratisabgabe von Weihnachtsbäumen

Am Samstagnachmittag, 16. Dezember 2023, fand die beliebte Weihnachtsbaumabgabe statt. Zahlreiche Einwohnerinnen und Einwohner holten den Gratisbaum gegen Abgabe des Gutscheins ab.

St. Wendelinskapelle, Spenden

Im Jahr 2008 wurde die St. Wendelinskapelle einer Renovation unterzogen. Die Renovationskosten von rund 1'300'000 Franken wurden zur Hauptsache durch die Ortsbürgergemeinde getragen. Namhafte Beiträge an die Kosten stammten aber auch von Subventionen von Bund und Kanton, Beiträge der Römisch-Katholischen Kirche Sarmenstorf und der Landeskirche. Ferner konnte der Betrag von rund 70'000 Franken aus dem Renovationsfonds entnommen werden. Der Renovationsfonds besteht weiterhin für künftige Renovationen. Der Renovationsfonds wird durch Gaben im Rahmen von Todesfällen oder Spenden generell geöffnet. Für Gaben im Rahmen von Todesfällen können Trauerkarten mit Einzahlungsschein bezogen werden. Zuständig ist Brigitta Huppenbauer. Sie ist zugleich auch die Bewohnerin der angebauten Wohnung an der St. Wendelinskapelle und Hauswartin der Kapelle. Der Gemeinderat empfiehlt Gaben und Spenden zu Gunsten des Renovationsfonds weiterhin. Übrigens: Spenden zu Gunsten der St. Wendelinskapelle können im Kanton Aargau in der Steuererklärung als „freiwillige Zuwendungen“ abgezogen werden.

Bericht des Forstbetriebs Lindenberg

Seit dem 1. Januar 2022 wird der Forstbetrieb Lindenberg als selbstständige öffentlich-rechtliche Anstalt geführt. Die Waldflächen der Ortsbürgergemeinden Bettwil, Büttikon, Fahrwangen, Meisterschwanden, Sarmenstorf und Uezwil werden gemeinsam bewirtschaftet.

Rechnungswesen

Die Rechnungsführung für den Forstbetrieb Lindenberg obliegt der Abteilung Finanzen der Gemeinde Bettwil. Finanzielle Details zur Jahresrechnung sind dem Konto 8 "Forstwirtschaft" zu entnehmen. Der Rechnungsabschluss 2023 weist einen Ertragsüberschuss von CHF 96'481.20 aus.

Neu wird neben der ordentlichen Jahresrechnung, die ForstBar (forstliche Betriebsabrechnung) nicht mehr geführt.

Übergangsbetriebsplan 2023 – 2025

Für die Waldungen der Ortsbürgergemeinden Bettwil, Fahrwangen und Meisterschwanden musste ein Übergangsbetriebsplan erstellt und genehmigt werden. Das Ziel dieses Übergangsbetriebsplan ist, dass für die nächste ordentliche Betriebsplanperiode 2026 bis 2040, über alle Waldungen des Forstbetriebs Lindenberg, ein gemeinschaftlicher Betriebsplan erstellt werden kann.

Folgende Punkte werden im Betriebsplan beurteilt, analysiert und beplant:

- Waldfläche inkl. Bestandeskartierungen
- Holzvorrat, getätigte Nutzung
- Zukünftige Holznutzung
- Erschliessung und Bodenschutz
- Wertvolle Lebensräume (Naturschutz)
- Schutz von Naturgefahren
- Erholung und Sicherheit
- Waldbau- und Verjüngungsziele
- Geplante Massnahmen
- und vieles mehr

Die Zustimmung der Betriebsplanung obliegt den jeweiligen Gemeinderäten.

Die Genehmigung erfolgt durch das Departement Bau, Verkehr und Umwelt, Abteilung Wald und durch den Forstbetrieb Lindenberg.

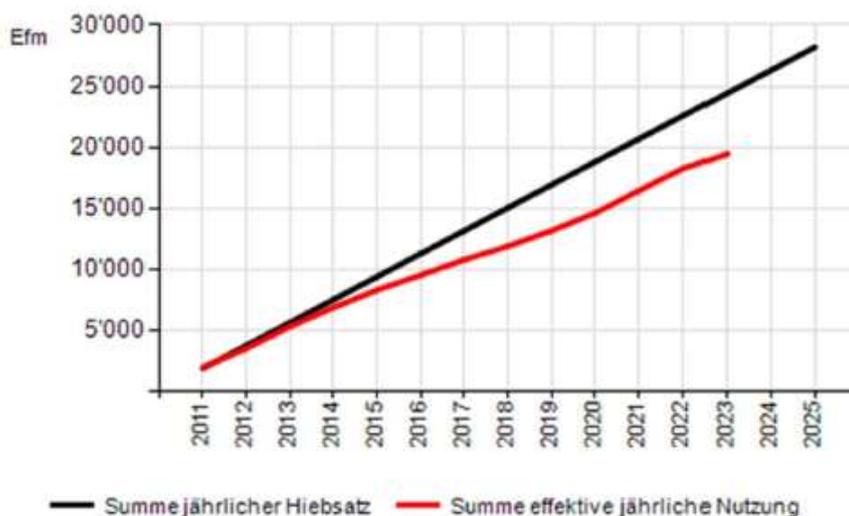
Holznutzung

Die bewilligten Pflege- und Durchforstungseingriffe wurden nicht alle ausgeführt. Hingegen mussten vermehrt Zwangsnutzungshiebe ausgeführt werden.

Die gesamte Holznutzung belief sich auf 2'494 Efm (Erntefestmeter), dies sind ca. 50% der möglichen jährlichen Nutzung. Der Holzanfall, ob Normalnutzung oder Zwangsnutzung, konnte laufend abgesetzt werden.

Der Energieholzabsatz war aufgrund des sehr milden Winters ca. 50% geringer als in den Vorjahren.

Forstbetrieb Lindenberg Ortsbürgergemeinde (Sarmenstorf)



Gemäss Betriebsplan
2011 bis 2025 (jährliche
Nutzung 1'880 Efm)

Holzsortimente 2023 (2022)

- **Stammholz (Rundholz)**
 - Nadelholz 685 Efm (2'375 Efm) -71%
 - Laubholz 222 Efm (254 Efm) -9%
- **Industrieholz**
 - Nadelholz 91 Efm (444 Efm) -79%
 - Laubholz 82 Efm (0 Efm) +100%

▪ <u>Energieholz (Stückholz)</u>			
▪ Nadelholz	9 Efm	(32 Efm)	-72%
▪ Laubholz	266 Efm	(784 Efm)	-66%
▪ <u>Energieholz (Hackschnitzel)</u>			
▪ Nadelholz	382 Efm	(1'574 Efm)	-75%
▪ Laubholz	645 Efm	(1'306 Efm)	-50%
▪ <u>Abholz (Biomasse)</u>			
▪ Nadelholz	60 Efm	(221 Efm)	-63%
▪ Laubholz	52 Efm	(118 Efm)	-56%
▪ <u>Gesamtmenge 2023</u>			
▪ Nadelholz	1'227 Efm	(4'646 Efm)	-72%
▪ Laubholz	1'267 Efm	(2'462 Efm)	-57%
▪ Nadel- & Laubholz	2'494 Efm	(7'108 Efm)	-65%

Auch in diesem Berichtsjahr mussten 560 Efm (Erntefestmeter) Schadholz aufgerüstet werden oder 22% der Gesamtnutzung. Käferholz 180 Efm, Windfallholz 80 Efm und Eschenwelke 300 Efm.

Die Eschenwelke / "Eschensterben" verbreitet sich ungebremst immer mehr in den Schweizer Wäldern. Aus Sicherheitsgründen müssen entlang von Verkehrswegen und Erholungseinrichtungen die vom Pilz (falsches weisses Stengelbecherchen) befallenen Eschen entfernt werden.



Bild: falsches weisses Stengelbecherchen
Quelle: Urs Meyer, Forstbetrieb Lindenberg

Holzmarkt

Fast alle Holzverarbeiter verfügten über gut gefüllte Holzlager, so dass die Nachfrage nach frischem Holz erst gegen Ende September eingesetzt hat. Die Auftrags- und Ertragslage bei den heimischen Holzverarbeitern ist aktuell zufriedenstellend. Der Druck von günstigem Importholz und verarbeiteten Holzprodukten ist wegen den Absatzproblemen in den grenznahen Märkten vermehrt spürbar. Für den Beginn der Holzertesaison 2023/2024 waren die Holzpreise rückläufig, sowohl beim Nadelholz als auch beim Laubholz.

Die Energieholzlager waren wegen dem milden Winter überdurchschnittlich gefüllt. Die Preise blieben stabil und werden nach dem Preisindex Holz-Schnitzel festgelegt. Der Energieholzabsatz (Hackschnitzel) ist für Forstbetrieb Lindenberg ein wichtiger Absatzkanal. Für den Energieholzbedarf kann das anfallende Schadholz sinnvoll verwertet werden.

Waldpflege

Der Kanton Aargau und der Bund leisten Beiträge an die Pflege von Jungwaldbeständen und die Begründung von Beständen mit seltenen und wertvollen Baumarten. Ziel ist die Schaffung naturnaher, nachhaltig stabiler Waldbestände. Die flächendeckend vorhandene Standortkartierung gilt als wichtige, zu beachtende Grundlage für die Baumartenwahl sowie die waldbauliche Planung. Immer wichtiger wird auch die Förderung der "Klimafitten Baumarten".

Gemäss diesen Vorgaben wurden im Jahr 2023, 9.14 ha Jungwald und 14.01 ha Dauerwald gepflegt.

Weiterbildung

Weiterbildungen werden vom Forstpersonal laufend besucht. Ein immer wichtigeres Thema ist: "Wald im Klimawandel", wie weiter?

In die Arbeitssicherheit wird laufend investiert. Werkzeuge und Geräte, welche den nötigen Sicherheitsnormen nicht mehr genügen, werden konsequent ersetzt. Das Forstpersonal wird laufend intern und extern weitergebildet, damit das Unfallrisiko auf einem absoluten Minimum gehalten werden kann.

Ausbildung

Am Donnerstag, dem 22. Juni 2023 wurden die Forstwart-Lehrlinge des Kantons Aargau prämiert. Nach einer 3-jährigen, anspruchsvollen Lehrzeit haben 26 Lernende in den vergangenen Monaten die umfassende Lehrabschlussprüfung (QV) in verschiedensten praktischen und theoretischen Fächern absolviert. Sie haben sich dabei über ihr erarbeitetes fundiertes Wissen und ihre erlangten Kompetenzen ausweisen können. Bei einer gut besuchten Schlussfeier durften die Lehrlinge dann endlich ihr EFZ-Diplom entgegennehmen.

Unter den 26 Diplomanden war auch unserer Lernender Franz Odermatt, Kallern dabei. Der Forstbetrieb Lindenberg gratuliert dem jungen Forstwart EFZ, Franz Odermatt und allen Absolventen herzlich zu ihrem erfolgreichen Abschluss und wünscht den frischgebackenen Berufsleuten auf ihrem Weg viel Glück und viel Freude am Forstwartberuf.

Öffentlichkeitsarbeit

Am 19. August 2023 fand der öffentliche Waldumgang in Sarmenstorf statt. Ungefähr 80 Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinden Bettwil, Fahrwangen, Meisterschwanden und Sarmenstorf waren der Einladung zum öffentlichen Waldnachmittag gefolgt. Unter dem Thema "Lebensraum Wald" wurde viel Wissen von der Jagdgesellschaft Sarmenstorf und vom Forstbetrieb Lindenberg den Teilnehmern weitergegeben.

Personal

Am 1. November 2014 hat Daniel Lüscher seine Tätigkeit beim Forstbetrieb Lindenberg aufgenommen. Daniel Lüscher ist nun seit 10 Jahren mit grossem und ausserordentlichem Einsatz für den Forstbetrieb Lindenberg tätig. Für sein unermüdliches Wirken danken wir ihm ganz herzlich und wünschen im weiterhin alles Gute und viel Freude bei der Ausübung seiner Tätigkeiten.



Bild: 10-jähriges Dienstjubiläum Daniel Lüscher
Quelle: Urs Meyer, Forstbetrieb Lindenberg

Littering

Wilde Abfallentsorgungen und Grüngutablagerungen sind ein Unding und gegenüber Natur und Umwelt ein grobes Vergehen. Plastik, Alu, Papier, Sperrgut und Gartenabfälle werden immer wieder im Wald oder am Waldrand entsorgt. Diese wilden Deponien sind nicht nur unappetitlich, sondern auch gefährlich für die Wildtiere. Ebenso gelangen durch unkontrollierte Ablagerungen invasive Neophyten in das Ökosystem Wald, was ein grosses Problem ist.

So bleibt dem Forstbetrieb Lindenberg nichts anderes übrig, als diesen Unrat von Hand einzusammeln und gebührenpflichtig zu entsorgen oder den Spezialsammlungen zu übergeben.

Verschiedenes

Neben der Holzproduktion sind der Naturschutz und die Naherholung wichtige Themen für den Forstbetrieb. Laufend werden spezielle Lebensräume wie Waldweiher, Feuchtstandorte, lichte Wälder und Waldränder aufgewertet und gefördert. Auch ausserhalb des Waldes werden Tätigkeiten für die Lebensraumaufwertung ausgeführt.

Vorhandene Erholungseinrichtungen werden laufend mit eigenen Holzprodukten ergänzt oder saniert.

Dank

Der Gemeinderat blickt auf ein herausforderndes von kriegerischen Auseinandersetzungen im Ausland geprägtes Jahr zurück. Die damit einhergehenden steigenden Asylzahlen forderten uns stark bei der Beschaffung von

Wohnraum. Der Gemeinderat dankt allen Personen, die der Gemeinde Wohnraum zur Verfügung stellen. Das Jahr brachte jedoch nicht nur Negatives, so konnte vom 1. bis zum 3. September das rauschende Dorffest anlässlich des 850. Geburtstags unserer schönen Gemeinde stattfinden. Das OK verzeichnete einen überwältigenden Besucheransturm. Es war grossartig!

Es erfüllt den Gemeinderat mit grosser Freude, dass die Milizarbeit im Dorf grossgeschrieben wird und für alle Behörden und Kommissionen genügend Mitglieder gefunden werden konnten. Das ist heutzutage nicht mehr selbstverständlich. Der Gemeinderat dankt allen im und für das Dorf engagierten Personen für ihre Tätigkeit.

5614 Sarmenstorf, 19. März 2024